

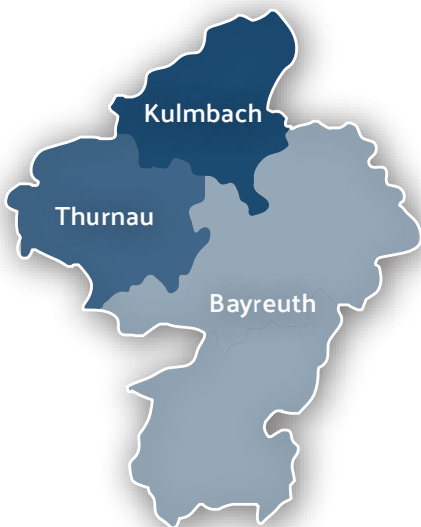


Schwerpunkt:
**Sag´s doch
einfach**



Programmheft
Frühjahr-Sommer 2026

IN WELCHEN DEKANATEN WIR ÜBERALL AKTIV SIND – UND SIE MIT UNS:



Das Evangelische Bildungswerk
Oberfranken-Mitte e.V. ist gem. den Vorschriften des
Qualitätsmanagements nach Stufe B zertifiziert.



Seit dem 01.09.2023 ist das Evangelische
Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V. gemeinsam mit
der Evangelischen Familienbildungsstätte Bayreuth an-
erkannter Stützpunkt für Verbraucherbildung Bayern.



Verbraucherbildung
Bayern

Liebe Leserin, lieber Leser,

manches wird klarer, wenn man es ausspricht.

Mit diesem Gedanken starten wir in eine neue Saison. Denn Bildung lebt davon, dass Menschen Worte finden – für Fragen, für Erfahrungen, für Zweifel und für das, was sie im Innersten berührt. Darum steht unser neues Schwerpunktthema unter der Überschrift „Sag’s doch einfach“: eine Einladung zu Offenheit, Ehrlichkeit und zu einem Gespräch auf Augenhöhe.

Dieses Programmheft markiert zugleich einen Neubeginn. Nach dem Weggang unserer bisherigen Studienleiterinnen, denen wir für ihr langjähriges, prägendes Engagement danken, starten wir nun neu durch – mit mir als neuer Studienleiterin des Evangelischen Bildungswerks. Dieser Aufbruch ist getragen von Vorfreude: auf Begegnungen, auf gemeinsames Lernen, auf neue Perspektiven und auf die Herausforderungen, die eine lebendige Bildungsarbeit heute mit sich bringt. Das Evangelische Bildungswerk versteht sich dabei als Ort einer ganzheitlichen Bildung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt – eine Bildung, die ermutigt, stärkt und Menschen in ihre eigene Sprache bringt. Eine Bildung, die Kopf, Herz und Hand anspricht, die erfüllt, Hilfestellungen bietet, Wissen vermittelt und Sinn stiftet. Eine Bildungsarbeit, die nicht belehrt, sondern begleitet – und Räume öffnet für Nachdenken, Glauben und gesellschaftliche Verantwortung. Ich lade Sie herzlich ein, diesen Weg mit uns zu gehen: als Teilnehmende an unseren Veranstaltungen, als Mitdenkende, Engagierte, Ehrenamtliche oder Fördermitglieder.

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen. Sagen wir es einfach. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Nasim Konietzny
(Studienleiterin)

Wir planen und organisieren für Sie:



Dr. Martin
Waßink
(Pädagog. Lei-
tung Regionen
Pegnitz, Kulmbach, Thurnau)



Nasim
Konietzny
(Pädagogische
Leitung Stadt
Bayreuth)



Anne Söllner
(Veranstaltun-
gen Kulmbach /
Thurnau)



Thea Altkofer
(Veranstaltungen
Region Pegnitz)



Angelika Söllner
(Veranstaltungs-
organisation /
Buchhaltung)



Katharina
Großerhode
(Qualitätsbeauf-
tragte / Layout /
Veranstaltungs-
organisation)



Christina
Zeilmann (Ver-
anstaltungsorga-
nisation und
-dokumentation)



Andrea Gott-
schalk
(Social Media /
Website /
Controlling)



Eva Maisel
(Veranstaltungs-
dokumentation
Kirchen-
gemeinden)

Gremien des EBW

Das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte ist ein eingetragener Verein.

Geschäftsführender Vorstand:

Dr. Martin Waßink, Bayreuth

Vorsitzender des Verwaltungsrats:

Dr. Manuél Ceglarek, Dekan, Bad Berneck

Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats:

Dr. Harald Franz, Notar a. D., Bayreuth

Weitere Mitglieder im Verwaltungsrat:

Martina Beck, Dekanin, Thurnau

Wolfgang Böhm, Kirchenrat, Goldkronach

Angela Trautmann-Janovsky, Juristin, Bayreuth

Gerlinde Lauterbach, Pfarrerin, Pegnitz

Dr. Bernd Matthes, Dipl.-Chemiker, Kulmbach

Matthias Mörk, Wirtschaftsförderung Stadt Bayreuth, Bayreuth

Mitglieder im Programmbeirat:

Werner Braun, Energieberater, Bauingenieur, Bayreuth
Simon Froben, Pfarrer und Präses, Evang.-Reformierte Kirche Bayreuth

Luisa Funke-Barjak, Vorsitzende Treff e.V., Stadträtin, Bayreuth

Andrea Giesbert, Geschäftsführerin der vhs Pegnitz, Leiterin des Kulturstamts der Stadt Pegnitz

Thomas Groß, Unternehmensberater, Weidenberg

KMD Michael Lippert, Dekanatskantor, Bayreuth

Gerhild Peiser, Pfarrerin, Bayreuth

Antje Ricken, Heilpraktikerin, Eckersdorf

Sigrid Seebach-Blum, Bibliotheksinspektorin i.R., Bayreuth

Anna Westermann, Jean-Paul-Verein, Bayreuth

Dr. Klaus Wührl-Struller, Theatertherapeut, Bayreuth

Dr. Martin Waßink, pädagogischer Leiter EBW, Bayreuth

Nasim Konietzny, Studienleiterin EBW, Bayreuth

Lust auf mehr Veranstaltungen?

Unser Programm ist eine Momentaufnahme der Veranstaltungen zum Zeitpunkt des Druckes dieses Heftes. Im Laufe des Semesters kommen immer wieder neue Veranstaltungen hinzu. Daher empfehlen wir Ihnen den regelmäßigen Blick auf unsere Homepage: www.ebw-oberfranken-mitte.de.

Auch eine gute Möglichkeit informiert zu bleiben, ist das Abonnement unseres Newsletters über den QR-Code:



Spenden? Spenden!

Unterstützen Sie unsere gemeinnützige Arbeit sehr gerne mit einer Spende. Sie helfen uns damit, unser Bildungsangebot für viele Menschen erschwinglich zu halten.

Wie Sie spenden können?

- mit einer Barspende bei einer Veranstaltung
- per Überweisung auf unser Konto:
IBAN DE55 7735 0110 0009 0254 20
- oder bequem über den Spenden-Button auf unserer Homepage via PayPal oder Überweisung
www.ebw-oberfranken-mitte.de/spenden/

Wir danken Ihnen herzlich!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Unser Team	4
Sag ´s doch einfach	8
Glaube und Religion	14
Politik und Gesellschaft	23
Umwelt und Nachhaltigkeit	28
Persönlichkeit und Orientierung	39
Verbraucherbildung	45
Geschichte und Erinnerungskultur	54
Kunst und Literatur	61
Achtsamkeit und Innehalten	70
Körper und Bewegung	80
Ausstellungen zum Verleih	87
Anmeldebedingungen	93
Kalendarium	95

Verständigung im Dialog.

Sag´s doch einfach

Missverständnisse prägen viele persönliche und gesellschaftliche Konflikte. Kommunikation entscheidet darüber, ob Gespräche abbrechen oder Verständigung gelingt. Das Schwerpunktthema fragt, wie Sprachfähigkeit und Zivilcourage zusammenwirken können – auch bei schwierigen Themen. „Sag´s doch einfach!“ steht für einen mutigen, verantwortungsvollen Umgang mit Sprache.



Dr. Klaus-Wühl Struller,
Mitglied im EBW-Programmbeirat:

„Manche Dinge sind einfach. Manche Dinge sind kompliziert. Manchmal reden Menschen so, dass auch einfache Dinge kompliziert werden. Und manchmal kann man komplizierte Dinge ziemlich einfach erklären. Das hilft dann allen Menschen. Wir kümmern uns darum, dass wir möglichst viel möglichst einfach sagen. Machen Sie mit: Sagen Sie´s doch einfach!“



Tun wir zu viel am Ende des Lebens? Medizinische und philosophische Perspektiven

Sterben und Tod gehören zum Leben - und doch werden sie in unserer Gesellschaft oft verdrängt oder tabuisiert. Daher ist es nötig, offen darüber zu sprechen, denn die moderne Medizin kann das Leben heute länger erhalten als je zuvor. Aber um welchen Preis? Immer mehr Menschen sterben im Krankenhaus, obwohl sie sich wünschen den letzten Weg zu Hause zu gehen. Gleichzeitig prägt eine tiefe Angst vor dem Sterben unseren Umgang mit dem Lebensende.

Dieser Vortrag lädt dazu ein, innezuhalten und grundlegende Fragen zu stellen: Wie gehen wir selbst mit dem Ende der irdischen Existenz um? Und was können wir aus der Philosophie lernen, die seit 2500 Jahren sagt: „Alles Philosophieren ist sterben lernen“? Aus medizinischer und philosophischer Perspektive eröffnet der Vortrag neue Denk- und Sprechräume über ein gutes Leben - und ein gutes Sterben.

SAG 'S DOCH EINFACH

Zeit	Mittwoch, 04.03.2026, 19.30 Uhr
Ort	Martin-Luther-Haus, Waaggasse 4, 95326 Kulmbach
Mit	Prof. Dr. med. Thomas Bohrer, Leitender Arzt für Thoraxchirurgie am Klinikum Kulmbach
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Freundeskreis Kulmbach Ev. Akademie Tutzing



Die schwierigste Frage meines Berufslebens: Ein AfD-Verbot einleiten?

Martin Becher, Leiter der „Fachstelle Demokratie und gesellschaftliches Miteinander“ der Evang.-Luth. Kirche in Bayern im Kneipengespräch

SAG'S DOCH EINFACH

Seit den ersten Einstufungen als Beobachtungsfall seitens der Verfassungsschutzbehörden einzelner Bundesländer und des Bundes wird über ein Parteiverbotsverfahren der „Alternative für Deutschland“ (AfD) diskutiert. Seit 1949 wurden in Deutschland nur zwei Parteien verboten – SRP (1952) und KPD (1956). Die Hürden für ein Parteienverbot sind bewusst sehr hoch. Mehrere Verbotsverfahren, insbesondere gegen die NPD (2003, 2017), scheiterten wegen Verfahrenshindernissen oder wegen fehlender „realer Durchsetzungskraft“ trotz festgestellter Verfassungsfeindlichkeit. Welche Gründe sprechen für, welche gegen ein Verbotsverfahren bzw. gegen ein Verbot der AfD? Wie verhält sich unsere Kirche in dieser Frage und mit welcher Motivation führte sie die Kampagne „Unser starkes Kreuz für Demokratie“ im Vorfeld der Kommunalwahl durch?

In der gemütlichen Atmosphäre einer Gaststätte wollen wir uns dieser heiklen Frage stellen und offen darüber streiten. Alle sind herzlich zur Diskussion eingeladen.

Zeit	Dienstag, 24.03.2026, 18.30 Uhr
Ort	Manns Bräu, Nebenzimmer, Friedrichstr. 23, 95444 Bayreuth
Mit	Martin Becher, Diplom-Pädagoge & Diplom-Politologe; Leiter der Fachstelle Demokratie und gesellschaftliches Miteinander in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Nürnberg
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern



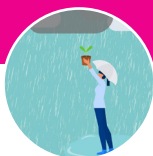
Gesundes Kommunizieren - Einführung Auf Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Dr. Marshall B. Rosenberg

Inmitten von Wandel, Krisen und einem rauer werden-
den Umgangston - geprägt von Bewertungen, Vorwür-
fen und Verurteilungen - wächst in vielen Menschen
die Sehnsucht nach wertschätzenden, echten und heil-
samen Begegnungen. Gesundes Kommunizieren (GfK)
bietet hierfür einen kraftvollen Weg: Sie unterstützt uns
dabei, den Kontakt zu uns selbst zu vertiefen - und aus
dieser inneren Klarheit heraus empathischer, bewusster
und verbindender zu kommunizieren. Dabei helfen uns
die vier Schritte der GfK - Beobachtung, Gefühl, Be-
dürfnis und Bitte - klarer zu sehen, was in uns lebendig
ist. Zugleich folgen wir der tiefen Intention M. Rosen-
bergs: eine Welt mitzugestalten, in der die Bedürfnisse
aller zählen - mit Verständnis, Klarheit und Mitgefühl.

Monatlich finden Übungsabende zur GfK statt. Die Ter-
mine finden Sie unter www.lissy-de-fallois.de.

SAG'S DOCH EINFACH

Zeit	Freitag, 10.04.2026, 16.00 - 20.00 Uhr und Sams- tag, 11.04.2026, 10.00 - 17.00 Uhr
Ort	Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchweg 12, 95494 Gesees
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, syst.- psych. Beraterin, Kreistanzleiterin, Gesees
Gebühr	120 €
Anm.	Schriftl. bis 01.04.2026 per E-Mail an: info@lissy-de-fallois.de Telefonischer Kontakt unter 09201/9 53 16
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gesees



Stark bleiben im Alltag

Struktur, Abgrenzung und innere Stabilität

Viele Menschen erleben ihren Alltag als dauerhaft dicht, fordernd und kaum unterbrechbar.

Diese dreiteilige Workshop-Reihe unterstützt dabei, Überlastung besser zu verstehen, innere Ordnung zu schaffen und wieder handlungsfähig zu werden.

Im Mittelpunkt stehen verständliche Bilder, strukturierende Impulse und konkrete Alltagsstrategien, die helfen, Anforderungen zu sortieren, Grenzen bewusster zu setzen und die eigene Stabilität zu stärken.

Teil 1 (15.04.): Überlastung erkennen - Ordnung schaffen

Teil 2 (22.04.): Grenzen setzen - Energie schützen

Teil 3 (13.05.): Stabil bleiben - Alltag bewusst steuern

Mehr Inhaltliches zu den einzelnen Teilen finden Sie auf www.ebw-oberfranken-mitte.de.

Zeit	Mittwoch, 15.04. / 22.04. und 13.05.2026, jeweils von 18.00 - 21.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Thomas Knöttner, Systemischer Berater & Coach (IHK & SCGD)
Gebühr	Pro Termin 45 €. Bei Buchung des gesamten Kurses 120 €.
Anm.	Schriftl. bis jeweils zwei Tage vor Kursbeginn über das Anmeldeformular auf unserer Website
Hinweis	Die Termine sind inhaltlich aufeinander abgestimmt, können jedoch auch einzeln besucht werden.



Hä?

Einfach und verständlich schreiben für Behörden, Praxen und öffentliche Einrichtungen

Das, was Sie Ihren Kunden sagen wollen, ist manchmal nicht so einfach. Es ist aber wichtig, dass Ihre Kunden verstehen, was Sie Ihnen sagen wollen. Wie können Sie schwierige Dinge einfach sagen oder schreiben? So, dass alle Informationen erhalten bleiben. Aber auch so, dass alles gut zu verstehen ist.

In diesem Workshop lernen Sie konkretes Handwerkszeug dazu! Die vorgestellten Ideen helfen Ihnen dabei, Ihre Texte leicht und verständlich zu formulieren. Bitte bringen Sie mindestens einen Text aus Ihrem beruflichen Alltag mit. Dieser Text darf gerne kompliziert sein. Wir werden Ihre Texte zum Üben verwenden.

Eine Teilnahmebestätigung für Ihren Arbeitgeber stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne aus.

Zeit	Samstag, 18.04.2026, 9.00 - 13.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Klaus Wühl-Struller, Theatertherapeut, Kabarettist, Bayreuth
Gebühr	50 €
Anm.	Schriftl. bis 14.04.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website

Herzenssache. In aller Offenheit und Freiheit.

Glaube und Religion

Die Schätze des Glaubens heben, Traditionen reflektieren, auf Spurensuche in der Kirchengeschichte gehen, Spiritualität erleben: Dazu lädt unsere Sparte „Glaube und Religion“ ein. Das Christentum spielt dabei für uns eine besondere Rolle, wir beschäftigen uns aber auch mit anderen Religionen und Weltanschauungen - ein Dialog, der uns bereichert.



**Nasim Konietzny, Pädagogische
Leitung EBW (Stadt Bayreuth)**

„Für mich bedeutet der Glaube an Gott, an die Bedeutung und Sinnhaftigkeit des eigenen Lebens zu glauben. Er eröffnet Anschluss an ein gutes, gelingendes Leben – nicht als simple Antwort, sondern als tragende und gute Kraft. Mein Glaube gibt mir Hoffnung und weckt meine Lebenslust immer wieder aufs Neue. Der christliche Glaube ist darüber hinaus ein bewusstes Ja zur Liebe, die uns in Jesus Christus offenbart wurde. Eine transformierende Liebe, die Hass und Verbitterung überwindet und Neuwerdung ermöglicht. Ein persönlicher Gewinn, der gleichzeitig zum Gewinn für andere wird.“



Text und Musik zur Jahreslosung 2026 mit der Ausstellung „Ge(h)denken“

Das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V. lädt herzlich zu einem besonderen Abend ein, an dem wir die Jahreslosung gemeinsam feiern und „ge(h)denken“.

Diese Bildungsveranstaltung verbindet die Jahreslosung mit einer bildgewaltigen Ausstellung des Fotojournalisten Wolfgang Noack zur weltweiten Erinnerungskultur.

Begleitet wird die Ausstellung durch einen Text- und Musikabend, der das Gesehene und Gedachte aufnimmt, vertieft und emotional erschließt. Unterschiedliche Textformen – poetisch, nachdenklich, fragend – treten in einen sensiblen Dialog mit der Musik, gespielt vom KMD Michael Dorn.

Ein Abend des Innehaltens, der Verantwortung und der Hoffnung auf Neuwerdung.

Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher eingeladen, die Religionspädagogin Frau Nasim Konietzny als neue Studienleiterin des EBW kennen zu lernen.

Zeit	Dienstag, 03.03.2026, 18.30 - 19.30 Uhr
Ort	Stadtkirche Bayreuth, Kirchplatz 1, 95444 Bayreuth
Mit	Nasim Konietzny, Studienleiterin, Bayreuth; Carsten Brall, Pfarrer, Bayreuth; Michael Dorn, Dekanatskantor, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Stadtkirche Bayreuth



Bayreuther Fastenessen 2026

Protestantischer Glaube in Schlesien - gestern und heute

Beim Bayreuther Fastenessen 2026, das das Alexander von Humboldt-Kulturforum in diesem Jahr gemeinsam mit dem EBW und weiteren Unterstützern gestaltet, wird dieses Jahr der Bischof der Diözese Kattowitz/Katowice der Evangelisch-Augsburgischen Kirche, Wojciech Pracki, sprechen.

Glaube und Religion Er kommt nach Bayreuth und antwortet als Redner beim traditionellen „Bayreuther Fastenessen“ auf die Frage: Wie wurde und wird der protestantische Glaube in Schlesien gelebt?

Die eingehenden Spenden werden dieses Jahr für die Jugendarbeit in der Evangelisch-Augsburgischen Diözese zu Kattowitz / Katowice verwendet.

Zeit	Samstag, 07.03.2026, 11.00 - 13.00 Uhr
Ort	Arvena Kongress Hotel, Eduard-Bayerlein-Straße 5, 95445 Bayreuth
Mit	Bischof Wojciech Pracki, Kattowitz
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Anm.	Anmeldung bis Donnerstag, 05.03.2026 an info@stiftung-verbundenheit.de oder per Telefon 0921/1510824-0 wird gebeten.
Koop.	Alexander von Humboldt-Kulturforum, Stiftung Verbundenheit



Die Bibel kritisch erforschen: „Gott mit uns“ Das Matthäus-Evangelium

Seit Beginn war das Christentum durch seine Vielfalt geprägt. In seinem Evangelium verarbeitet Matthäus die Bedürfnisse einer Minderheit der Jesus-Bewegung zum Ende des ersten Jahrhunderts: In Jesus erfüllt Gott die Geschichte mit seinem Volk Israel. Jesus bleibt zutiefst in seiner jüdischen Tradition verhaftet, grenzt sich aber von jüdischen Lehrern seiner Zeit als Reformator ab.

Wir erkunden, vor welchem historischen Hintergrund die Texte gesammelt bzw. verfasst wurden und welche Bedeutung sie für das gesamtbiblische Zeugnis haben. Wir lesen das ganze Evangelium des Matthäus und verstehen, dass das Christentum auch heute noch aus gutem Grund von seiner Vielfalt geprägt ist.

Bitte eine Bibel nach Wahl mitbringen.

Zeit	dienstags, 10.03.2026, 21.04.2026, 16.06.2026, 07.07.2026, jeweils 17.30 - 19.00 Uhr
Ort	Gemeindehaus St. Georgen, Hinter der Kirche 1b, 95448 Bayreuth
Mit	Dr. Manuél Ceglarek, Dekan, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten



Dietrich Bonhoeffer - Nachfolge zwischen Zweifel und Verantwortung

Ein theologischer und biographischer Zugang zu Glaube und Verantwortung

Dietrich Bonhoeffer zählt zu den prägenden theologischen Stimmen des 20. Jahrhunderts. Zugleich war er ein Mensch, der in persönlichen Unsicherheiten und offenen Fragen nach Identität und Berufung stand.

Die Veranstaltung verbindet zentrale Lebensstationen mit ausgewählten Texten Bonhoeffers und erschließt sein Verständnis von Nachfolge als existenzieller Bindung an Christus, mitten in Ambivalenz, Schuld und geschichtlicher Verantwortung. Glaube erscheint dabei nicht als sichere Haltung, sondern als Wagnis verantwortlichen Handelns.

Kurze Impulse, biographische Schlaglichter und Gesprächsphasen laden ein, Bonhoeffer als suchenden Menschen und herausfordernden Theologen neu zu entdecken und seine Fragen an heutige Glaubens- und Lebenspraxis weiterzuführen.

Zeit	Montag, 27.04.2026, 19.00 - 20.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Nasim Konietzny, Pädagogische Leiterin EBW Stadt Bayreuth, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten



Frauen reden über Frauen

Entdeckungen - Erfahrungen - Austausch

Ihre Erfahrungen sind zeitlos und regen zum Austausch an: An drei Abenden gehen die Teilnehmenden gemeinsam mit Pfarrerin Dr. Irene Mildenberger auf Entdeckungsreisen zu je einer Frau der Bibel. Die Geschichte und die Lebenserfahrungen dieser Frauen regen dazu an, auch eigene, heutige Erfahrungen zu reflektieren. Verschiedene, auch ganzheitliche Methoden helfen dabei. Der gemeinsame Austausch ist ein wesentliches Element der Abende.

In diesem Frühjahr / Frühsommer geht es um folgende Frauen und ihre Geschichten:

29. April 2026: Michal -
Königstochter und verstoßene Ehefrau

27. Mai 2026: Abigajil -
eine kluge Frau wird Davids Ehefrau

17. Juni 2026: Isebel -
eine ausländische Königin in Israel

22. Juli 2026: Herodias und Salome -
Machtspiel im Tanz

Zeit	mittwochs, 19.00 Uhr 29.04. / 27.05. / 17.06. und 22.07.2026
Ort	Haus der Begegnung, Eubener Str. 7, 95448 Bayreuth
Mit	Dr. Irene Mildenberger, Pfarrerin, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Georgen
Hinweis	Die Abende können auch einzeln besucht werden.



Glaube im Dialog - Altargespräche

Dialoge - Lebenserfahrung - Perspektiven

In dieser Veranstaltung treten kirchliche und weltliche Persönlichkeiten in einen offenen Dialog. Menschen aus Kirche, Wirtschaft, Vereinen und Zivilgesellschaft teilen Erfahrungen, Überzeugungen und unterschiedliche Sichtweisen auf zentrale Fragen des Lebens.

Im Mittelpunkt steht die Frage nach der Bedeutung des Glaubens: Welche Rolle spielt er im persönlichen Alltag? Wie wirkt er in gesellschaftliche Zusammenhänge hinein? Und worin liegt das spezifisch Kirchliche im Zusammenspiel mit anderen Formen gesellschaftlichen Engagements?

Die Gespräche eröffnen vielfältige Perspektiven auf das Verhältnis von Christentum und Gesellschaft und laden dazu ein, mitzudenken und die eigene Haltung zu reflektieren: Was trägt uns? Was würde fehlen, wenn Kirche nicht mehr hörbar wäre? Und wie kann sie heute und künftig in die Gesellschaft hineinwirken?

Zu all diesen Fragen dürfen Sie aus der Kirchenbank heraus mit den beiden Gesprächspartnern diskutieren.

Zeit	Sonntag, 17.05.2026, 18.00 - 20.00 Uhr
Ort	Bartholomäuskirche Bindlach, Kirchplatz 1, 95463 Bindlach
Mit	Elmar Fertig-Dippold, Religionspädagoge, Bindlach; Christian Brunner, Bürgermeister, Bindlach
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kirchengemeinde Bindlach



Schluss mit Sünde

Lebensnahe Theologie ohne Erbsünde?

Gehört zu jedem Menschen zwingend dazu, ihn einen Sünder zu nennen? Ist Sünde, wissenschaftlich gesagt, ein Existential, ein notwendiges Element seines Lebens? Diese Deutung bestreitet der Referent. Wir Menschen sind nicht zwingend Sünder, aber gefährdet, Sünder zu werden. Das ist ein gewaltiger Unterschied.

In der Kain- und Abel-Geschichte meldet sich Gott höchstpersönlich zu Wort und fordert Kain auf, über die Sünde zu herrschen. Das also gilt als möglich!

Dieser Spur geht der Referent nach. Offenbar lässt es sich lernen, Fallstricke zu umgehen, um nicht sündig zu werden. Biblische Texte verbreiten durchaus diese Hoffnung, man könne sich namentlich anhand der biblischen Texte bilden und klug werden. Ziel ist ein neues Verständnis von Sünde. Und auch jene Frage wird anhand einer biblischen Erzählung einer Antwort geführt werden: Wie lässt sich die Sündlosigkeit Jesu beschreiben und inwiefern kann sie als Urbild dienen, nicht in den Sündenfall zu tappen?

Zeit	Dienstag, 19.05.2026, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Prof. Dr. Klaas Huizing, Theologe, Würzburg
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten



Wie löst man kontroverse Glaubensfragen? Ein Konzil muss her

In dem Vortrag wird das erste ökumenische Konzil der Christenheit vorgestellt: Das Konzil von Nicäa (heute: Iznik, Türkei).

Kurz nachdem Konstantin der Große römischer Alleinherrscher geworden war, tagte im Frühjahr 325 das Who-Is-Who der Weltchristenheit, um die Trinität Gottes und das Verhältnis zwischen Gott, dem Vater und Gott, dem Sohn in eine allgemeingültige Glaubenslehre zu bringen. Dies geschah nicht ohne Verwerfungen und Streitigkeiten, und auch die Politik hatte ihre Finger im Spiel ...

Bahnbrechende Entscheidungen machten das Konzil zu einem folgeschweren Treffen, denn das dort formulierte und dann beschlossene Bekenntnis ist heute noch dasjenige Glaubensbekenntnis, das alle christlichen Konfessionen gemeinsam sprechen können.

Zeit	Mittwoch, 17.06.2026, 19.30 - 21.00 Uhr
Ort	Martin-Luther-Haus, Waaggasse 4, 95326 Kulmbach
Mit	Sigrun Wagner, Pfarrerin, Rugendorf
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Koop.	Freundeskreis Kulmbach Ev. Akademie Tutzing

Engagiert. An Zeitfragen interessiert.

Politik und Gesellschaft

Unsere Welt wird in vielen Bereichen unübersichtlicher. In dieser Sparte bieten wir Orientierung zu aktuellen Fragen; sozialpolitische Themen wie z.B. Integration stehen dabei im Vordergrund. Auch die Regionalgruppe Gemeinwohlökonomie trifft sich in den Räumen des EBW. Das Format Filmgespräche nimmt - oft kurzfristig - die Themen der Zeit im Cineplex Bayreuth auf und kommt dabei mit Expertinnen und Experten vor Ort in den Austausch.



Valentina-Amalia Dumitru,
Dozentin des Projektes „Kulturdol-
metscher plus - sharing empower-
ment“

„Als Mensch mit Migrationserfahrung erlebe ich täglich, wie wertvoll Vielfalt für unsere Gesellschaft ist. Interkulturelle Begegnungen haben mir gezeigt, wie wichtig es ist, unterschiedliche Perspektiven zu verstehen, Respekt zu leben und Verantwortung füreinander zu übernehmen. Bildung eröffnet Räume, in denen wir gemeinsam lernen, diskutieren und unsere Gemeinschaft aktiv mitgestalten können. Ich freue mich besonders auf die Gespräche und Impulse im Programm, die inspirieren, Perspektiven erweitern und uns helfen, unsere Gesellschaft mit Offenheit und Vielfalt zu bereichern.“



„Runder Tisch Ausländerarbeit“

Offener Arbeitskreis

Der „Runde Tisch Ausländerarbeit“ ist ein Forum von verschiedenen Gruppen und Einzelpersonen zum Thema Migration und Integration, das für alle Interessierten offen ist.

Bei den Treffen im zweimonatlichen Rhythmus geht es vor allem um wechselseitige Information über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen bei der Arbeit mit asylsuchenden Menschen und anerkannten Asylbewerbern. Es werden neue Initiativen und Projekte diskutiert und präsentiert. Es besteht zudem ein Raum für die gemeinsame Planung von Aktionen mit und für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Zeit	montags, 16.00 - 17.30 Uhr; nächster Termin am 02.03.2026; Frequenz ca. alle zwei Monate;
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Nasim Konietzny, Studienleiterin EBW, Bayreuth
Gebühr	Die Teilnahme ist kostenfrei
Hinweis	Die aktuellen Termine werden regelmäßig auf unserer Website www.ebw-oberfranken-mitte.de veröffentlicht.

Filmgespräche

Film - Information - Diskussion

Kino ist Unterhaltung pur. Aber Kino ist auch mehr. Es ist auch Ort der Kultur und der Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen.

Bei unseren Filmgesprächen zeigen wir Filme jenseits des Blockbuster-Kinos. Aktuelle gesellschaftspolitische Fragestellungen stehen im Blick, auch besonders herausfordernde Themen unserer menschlichen Existenz. Jeweils passend zum Film diskutieren wir gemeinsam mit Experten aus der Region. Zum Programmdruck stehen folgende Filmgespräche fest:

04.03.2026 „Kein Land für Niemand - Abschottung eines Einwanderungslandes,“ Cineplex Bayreuth

19.03.2026 „I am the RIVER and the RIVER is me“, Cineplex Kulmbach

26.03.2026 „Ich sterbe. Kommst Du?“, Cineplex Bayreuth (Benefizveranstaltung zu Gunsten der Hospizarbeit. Eintritt frei, Spenden erbeten.)

15.04.2026 „Das Ungesagte“, Cineplex Bayreuth

Vor jedem Film wird auch ein kostenloser Filmgesprächs-newsletter verschickt (Eintrag hier: <https://ebw-oberfranken-mitte.de/newsletter>).

Filmgespräch bei Ihnen? Der Film „Obdachlos in Bayreuth“ wird gerne mit einem begleitenden Filmgespräch vor Ort gezeigt. Infos unter: www.milieuilm-bayreuth.de/obdachlos-in-bayreuth

Mehr dazu auf S. 92 in diesem Programmheft.

Ort	Verschiedene Spielstätten und Uhrzeiten; bitte schauen Sie beim jeweiligen Filmgespräch auf unserer Website nach
Gebühr	Kinokarten direkt über das Cineplex Bayreuth und Kulmbach
Koop.	Thomas Filmtheater Bayreuth



Verbraucherwissen zu Sachversicherungen und Internet

Fortbildungsangebot für ehrenamtliche Integrationshelfer

In Deutschland kann fast alles versichert werden. Doch welche Sachversicherung muss ich tatsächlich haben, welche ist sinnvoll und was kann ich weglassen? Desweiteren geht es um Verbraucherfragen und Lösungen aus dem Bereich Internet, Datenschutz und Künstlicher Intelligenz.

Das Besondere an diesem Workshop ist: die Teilnehmenden können ihre Themenwünsche im Vorfeld einbringen. Kurz vor dem Workshop werden die Einzelthemen dann auf www.ebw-oberfranken-mitte.de bekannt gegeben.

Ein weiterer Termin, mit Schwerpunkt Lebensversicherungen, ist für den 25.07.2026 vorgesehen.

Zeit	Samstag, 25.04.2026, 11.00 - 15.30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Florian Sammet, anerkannter Trainer für Verbraucherbildung, Bayreuth; Katharina Großerhode, Versicherungsfachfrau, M.A. Philosophie, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei
Anm.	Bis 19.04.2026 tel. unter 0921/5606810 oder info@ebw-oberfranken-mitte.de .
Hinweis	Dieser Kurs wird im Rahmen eines zielgruppenspezifischen Projekts für vulnerable Gruppen seitens des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.
Koop.	Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Stadt Bayreuth und Landkreis Bayreuth



Gemeinwohlökonomie Regionalgruppe Bayreuth

Das Thema Gemeinwohlökonomie kommt immer deutlicher in der Gesellschaft an. Denn mehr und mehr Menschen fühlen sich unwohl mit den Folgen des „Wachstumszwangs“ unseres Wirtschaftssystems. Aber es gibt Alternativen wie zum Beispiel das Konzept der Gemeinwohlökonomie (GWÖ), das von Christian Felber in seinem gleichnamigen Buch eindrücklich beschrieben wird.

Inzwischen gibt es eine breite Bewegung engagierter Menschen und (Regional-)Gruppen, die die Inhalte der GWÖ bekannter machen. Auch in Bayreuth kann man sich in der Regionalgruppe Bayreuth mit der GWÖ-Idee auseinandersetzen und Impulse und Möglichkeiten der Umsetzung vor Ort sowie im persönlichen Leben erhalten.

Neuinteressierte mögen bitte kurz Kontakt mit Organisator Thomas Groß aufnehmen, damit vorab Details & Fragen geklärt werden können.

Zeit	Regionalgruppe: Donnerstag, 19.03./ 07.05. / 23.07.2026 offener Stammtisch: Donnerstag, 16.04. / 18.06.2026; beides jeweils 18.00 - 20.00 Uhr
Ort	Co-Working Raum im EBW, 2. Stock, Ludwigstraße 29, 95444 Bayreuth
Mit	Thomas Groß, Koordinator Regionalgruppe GWÖ Bayreuth, Coach, Unternehmensberater, Weidenberg
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Ansprechpartner: Thomas Groß, Tel. 0151 11 555 701 https://germany.econgood.org/ueber-uns/regionalgruppen/bayreuth/

Heute. Für Morgen.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Seit vielen Jahren engagiert sich das EBW in verschiedenen Formaten zu ökologischen und nachhaltigen Themenbereichen - sei es bei Filmgesprächen, in Kooperation mit dem Klimasymposium, in einer nachhaltigen Fastenreihe mit anderen Bildungsträgern, in Zusammenarbeit mit universitären Akteuren und Schulen. Die Bewahrung der Schöpfung ist uns ein Herzensanliegen. Heute mehr denn je.



Kirstin Wolf
BNE-Bildungsreferentin, erweitertes
pädagogisches Team des EBW

„Diese Programmsparte ist für mich von besonderer Bedeutung, da sie das Bewusstsein für ökologische, soziale und ökonomische Zusammenhänge stärkt und unsere diesbezügliche globale Verantwortung in den Mittelpunkt rückt. In vielfältigen und ansprechend gestalteten Formaten werden Menschen dazu befähigt, nachhaltiges Handeln im Alltag, in Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft aktiv umzusetzen - ein Anliegen von hoher Relevanz in unserer heutigen Zeit.“



Führung durch das Wasserwerk am Eichelberg

Woher kommt unser Trinkwasser - und wie bleibt es so sauber?

Das Wasserwerk am Eichelberg spielt eine zentrale Rolle für die Trinkwasserversorgung der Stadt Bayreuth. Bei dieser exklusiven Führung durch den Bayreuther Wassermeister Bernd Pöhlmann erhalten die Teilnehmenden einen spannenden Einblick in die Gewinnung, Aufbereitung und Verteilung unseres wichtigsten Lebensmittels: Wasser.

Fachkundige Mitarbeitende erläutern anschaulich, wie Grund- und Quellwasser gefasst, kontrolliert, aufbereitet und schließlich in das Versorgungsnetz eingespeist wird. Dabei geht es nicht nur um technische Abläufe, sondern auch um die Bewahrung der Schöpfung, nachhaltigen Ressourcenschutz und die Herausforderungen der Wasserversorgung im Zeichen des Klimawandels.

Zeit	Donnerstag, 05.03.2026, 15.00 Uhr
Ort	Wasserwerk Eichelberg, Birkenstr. 2, 95447 Bayreuth
Mit	Bernd Pöhlmann, Wassermeister, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Naturgarten-Fortbildung Workshop

Welche Pflanzen sind unverzichtbar für ein echtes Insektenbiotop? Und wie entscheide ich, an welchem Standort ich welche Struktur anlege?

In sieben Jahren Vereinsarbeit bei „Die Summer“ sind über 30 Biotope entstanden. Aus den Erfolgen und Fehlern ist nun ein Workshop entstanden.

Dieser Workshop beinhaltet eine interaktive Präsentation zum wichtigsten Naturgartenwissen und ein gemeinsames Pflanzenlernspiel mit 65 heimischen Wildblumenarten.

Seien Sie uns an diesem Abend herzlich willkommen: lernen und erleben Sie Pflanzen- und Standortwissen und kommen Sie mit anderen Interessierten ins Gespräch.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Zeit	Freitag, 13.03.2026, 18.00 – 20.30 Uhr
Ort	KlimaLounge, Richard-Wagner-Straße 4 - 6, 95444 Bayreuth
Mit:	Thomas Pickel, Geoökologe, Bayreuth;
Gebühr	10 € (für Mitglieder des Vereins „Die Summer e.V.“ sowie für Fördermitglieder des EBW ist die Teil- nahme kostenfrei)
Koop.	Die Summer e.V.

Evangelische Familien-Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus

Generationenübergreifende Angebote für Menschen jeden Alters, Veranstaltungen für werdende Eltern, Babyoase, Eltern-Kind-Kurse, Angebote für Alleinerziehende und Patchwork-Familien mit Kinderbetreuung, Gymnastik, Tanz- und Kochkurse, Serviceangebote wie Lavenir - Hilfe für Alleinerziehende, Beratung bei Schlaf- und Schreistörungen von Babys und Kleinkindern, Babysitterausbildung, Seminare, Stadtteil-Gymnastik, Mediensprechstunden und Digitale Workshops

INFO und Programm: www.familienbildung-bayreuth.de

Programmauszug Frühjahr / Sommer 2026

Selbstanbieter-Flohmarkt „Rund um ´s Kind“

Sa, 07.03., 9 – 12 Uhr, Evang. Zentrum, R.-Wagner-Str. 24

„Häkel-Café“

Leitung: Marianne Müller; Hobbystrickerin

Do, 26.02., 15 – 17 Uhr, Storchencafé, Ludwigstr. 29

Griech. Tanzseminar „Tanzlichter.Glanz“

Leitung: Savina und Thomas Chamalidis, Tanzlehrer

Sa., 08.03., 10 – 18 Uhr Löhehaus, Bismarckstr. 3

„Krebs – Entstehung, Arten, Prävention und Früherkennung“

Referentin: Lisa-Marie Katzhammer, Medizinstudentin

Di, 14.04., 19 – 20.30 Uhr, Schülercafé Adebar, Ludwigstr. 29

„Willkommen Wechseljahre“

Referentin: Franziska Umlauft, Hormonfachkraft

Do, 16.04., 19 – 20.30 Uhr, Treffpunkt, St. Georgen 1

„Sätze - die uns prägen und begleiten“

Leitung: Marja Hollstege, Trainerin GfK

Sa, 16.05., 10 – 18 Uhr, Treffpunkt, St. Georgen 1

Wo Sie uns finden:

Ludwigstr. 29, 95444 Bayreuth

Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr

Mo, Di, Do 14.30 - 17.30 Uhr

Mi 14.30 - 16.30 Uhr

Telefon: 0921 60800980



Viel zu nass! Viel zu trocken!

Was macht die Klimakrise mit unserem Wasser in Oberfranken?

Gefühlt verändert sich der Sommer in Oberfranken: einmal „viel zu heiß und trocken“, ein andermal „kalt und total verregnet“. Ist das mit Fakten zu belegen? Wie stark ist die Region Oberfranken tatsächlich von den globalen Folgen der Klimakrise betroffen? Dürfen wir bald unsere Gärten nicht mehr gießen und die Autos nicht mehr waschen? Wo Angst und Unsicherheit uns verwirren, hilft es, sich zu informieren und aktiv Wege zu finden, wie wir mit der neuen Situation verantwortungsvoll umgehen können.

Dr. Luers gibt einen Einblick in die Wassersituation in Bayreuth und Oberfranken. Er beschreibt die Herausforderungen, mit denen wir jetzt und in Zukunft zu tun haben werden und zeigt Lösungswege auf, die auch jede/jeder Einzelne umsetzen kann.

Zeit	Montag, 30.03.2026, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort	neuseum, Schaufenster für Innovationen, Opernstraße 3, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Johannes Luers, Vorsitzender BUND Naturschutz
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Klein aber oho!

Effektive Mikroorganismen für Gartenfreunde

Effektive Mikroorganismen (EM) sind eine Mischung von mikroskopisch kleinen Lebewesen (Mikroben). Sie wirken positiv in nahezu allen Bereichen des Lebens. Im Garten unterstützen sie das Bodenleben, fördern das Pflanzenwachstum und helfen dabei, Nährstoffe besser pflanzenverfügbar zu machen. Gärtnern mit der Kraft der EM ist umweltfreundlich und nachhaltig und funktioniert ohne jeglichen Chemieeinsatz. Ludwig Schmidt, Leiter der VHS Hummeltal und Hobbyimker, nutzt die wundersamen Helferlein seit vielen Jahren im Garten und bei seinen Bienen. In diesem Vortrag und Miniworkshop lernen Teilnehmende alles Wichtige über den Hintergrund und die zahlreichen Anwendungsbereiche der EM im Garten (z.B. Kompostherstellung, Baumsanierung, Pflanzenstärkung). Zusätzlich zu den praktischen Tipps können sie eine gartentaugliche EM Lösung mit nach Hause nehmen.

Die Veranstaltung teilt sich hälftig in eine Art Workshop draußen und einen Vortrag im Anschluss innen.

Zeit	Donnerstag, 16.04.2026, 18.00 - 20.00 Uhr
Ort	Ökologisch-Botanischer Garten der Universität, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth, Zedernhaus
Mit	Ludwig Schmidt, Leiter der VHS Hummeltal
Gebühr	Kostenlos, Spenden für ÖBG und EBW willkommen, kleiner Unkostenbeitrag für EM-Lösung zum Mitnehmen auf Wunsch
Anm.	bis 12.04.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website, via E-Mail an info@ebw-oberfranken-mitte.de oder telefonisch unter 0921 56 06 81 0
Koop.	Ökologisch-Botanischer Garten Bayreuth



Zukunftsbilder: Mut statt Mahnung Storytelling und Visualisierung als Werkzeuge für positiven Wandel

Gemeinsam mit Nicola Mattern und Kirstin Wolf machen wir uns auf eine kreative Reise: Mit Stift und Papier visualisieren wir zunächst unsere Zukunfts-ängste, -wünsche, -visionen und mögliche Herangehensweisen. Dazu benötigen wir keine zeichnerischen Vorkenntnisse, denn einfache Symbole und Bilder reichen völlig aus. Anschließend nutzen wir die sog. Riesenradtechnik, um aus unseren Visionen machbare, kleine Schritte in Richtung Zukunft abzuleiten. Daraus verfassen wir für unser Storytelling einfache Geschichten, die im Gedächtnis bleiben und die wir für unsere Arbeit in Sachen Zukunft sinnvoll einsetzen können.

Das Besondere: Was wir so erarbeiten, bleibt im Gedächtnis, fördert Motivation und macht den Wandel greifbar. Die Methoden eignen sich für private und berufliche Kontexte gleichermaßen. Alle Teilnehmenden erhalten praktische Werkzeuge, die sie sofort in ihrem Alltag, in Projekten oder in der Bildungsarbeit einsetzen können, leicht verständlich, motivierend und mit garantiertem Erfolgserlebnis.

Zeit	Dienstag, 28.04.2026, 19:00 Uhr
Mit	Kirstin Wolf, Eine Welt Regionalpromoterin, Bayreuth; Nicola Mattern, BNE-Bildungsreferentin, Bayreuth
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Eine Welt Netzwerk



Krautschau

Gemeinsam Pflanzen entdecken

Es heißt: „Nur was man erkennt, das kann man schützen“. Bei Wildwuchs haben wir zusätzlich festgestellt: „Nur was einen Namen hat, wird auch geschützt“. Darum beschriften wir mit Straßenmalkreiden möglichst viele wild wachsende Pflanzen in der Bayreuther Innenstadt mit ihrem deutschen Namen. Mit der Hilfe von Apps und Botanikern können spannende und seltene Arten entdeckt werden. Zudem setzen wir ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für Stadtnatur.

Eine anschließende Einkehr beschließt den informativen geführten Spaziergang.

Zeit	Mittwoch, 20.05.2026, 17.00 - 19.00 Uhr
Ort	Bayreuth; Treffpunkt am Sternplatz
Mit	Thomas Pickel, Geoökologe, Bayreuth
Gebühr	Kostenfrei
Koop.	Die Summer e.V.



Exkursion Auranger Expertenführung über Pflanzen an Extremstandorten

An Bayreuths steilstem Hang - dem Auranger - gehen wir mit dem Top-Botaniker Dr. Pedro Gerstberger auf Entdeckungstour. Auf kleinstem Raum gibt es hier von trockenen Magerstandorten, über Feuchtwiesen bis hin zu Auwäldern verschiedenste Extremstandorte und ihre ganz besondere Pflanzenwelt zu erkunden.

Im Anschluss kehren wir gemeinsam ein und tauschen uns in geselliger Runde über das Gelernte aus oder klären noch offene Fragen.

Festes Schuhwerk wird empfohlen!

Umwelt und Nachhaltigkeit

Zeit	Freitag, 12.06.2026, 14.00 - 17.00 Uhr
Ort	Treffpunkt: 14:00 Uhr Naturgarten Bunter Hügel (Wilhelminenaue) um Fahrgemeinschaften zu bilden, oder 14:15 Uhr Parkplatz an der Rotmainbrücke bei der Schlehenmühle
Mit	Dr. Pedro Gerstberger, Botaniker, Bayreuth
Gebühr	Kostenfrei
Koop.	Die Summer e.V.
Hinweis	Bitte an festes Schuhwerk und evtl. Sonnenschutz denken.



Klima-Puzzle Workshop

Interaktiv - verbindend - kurzweilig

Ausgebildete Trainer laden ein, in nur drei Stunden unser Klimasystem besser zu verstehen, das eigene Klimawissen zu testen, zu vertiefen und zu teilen – und das zusammen mit engagierten und interessierten Mitmenschen.

Der interaktive Workshop schlüsselt die vom Weltklimarat (IPCC) gesammelten wissenschaftlichen Informationen auf und fasst sie auf 40 Karten zusammen. Das Anordnen von Karten (das Puzzeln) erledigen die Teilnehmenden gemeinsam und erkennen so den systemischen Charakter des Klimawandels. Im zweiten Teil des Workshops reflektieren wir das Erlernte, tauschen Ideen aus und führen eine lösungsorientierte Diskussion.

Zeit	Samstag, 13.06.2026, 10.00 - 13.15 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Cornelia Huth, Dipl.-Ökotrophologin, engagiert bei Parents for Future Bayreuth, Umweltbeauftragte in der Pfarrei Evangelisch am Buchstein, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	bis 09.06.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website oder telefonisch unter 0921 56 06 81 0
Koop.	Bündnis Klima und Artenschutz Bayreuth



Biblische Pflanzen und ihre Bedeutung

Ein Vortrag mit Verkostung

Welche Rolle spielten Pflanzen im biblischen Israel? Im Alten und Neuen Testament werden etwa 110 heimische Pflanzenarten erwähnt. Ihre Bedeutung reicht weit über die Ernährung hinaus: Sie dienten als Baumaterial, als Heilmittel oder für kultische Handlungen. Die abwechslungsreiche Topografie und die verschiedenen Klimazonen Israels führten zu einer vielfältigen Pflanzenwelt, die eng mit dem Alltag und der Kultur der Menschen jener Zeit verbunden war. In diesem Vortrag werden ausgewählte Pflanzen anhand biblischer Texte vorgestellt und auch verkostet. Dabei wird deutlich, wie sehr Pflanzen das Leben, die Rituale und den Glauben der biblischen Gemeinschaften geprägt haben.

Zeit	Montag, 15.06.2026, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort	Martin-Luther-Haus, Waaggasse 4, 95326 Kulmbach
Mit	Lydia Fuchs, Agrar.Ing., Kräuterpädagogin, Meeder
Gebühr	10 €
Anm.	Schriftl. bis 08.06.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website

Vertrauen fassen. Veränderung zulassen.

Persönlichkeit und Orientierung

Lebenslanges Lernen ist so wenig selbstverständlich wie trivial. Es ist schlicht nötig. Warum? Die Komplexität unserer Welt und unsere eigenen Prägungen erfordern es, immer wieder passende Räume für Begegnung zu gestalten. Diese möchten wir zu einer Vielzahl von Lebensfragen und Themen an ganz verschiedenen Orten schaffen.



Susanne Wermbter,
Mitglied der Initiative Gemeinsam
gegen Depression Bayreuth:

„Nach meiner Erfahrung hilft Persönlichkeitsbildung, sich selbst besser kennenzulernen und tiefer zu verstehen. Wer weiß, wer er oder sie ist, gewinnt Orientierung und schafft die Grundlage für persönliche Entwicklung. So können wir bewusster leben und mehr Zufriedenheit und Verbundenheit erfahren.“



Vorsorgen für den Ernstfall

Was bleibt.

Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.

Wer für besondere Zeiten wie Krankheits- oder Todesfall vorsorgen will, hat oft viele Fragen. Deshalb bieten wir regelmäßig Vorträge zum Thema Vorsorgen, Patientenverfügung sowie Erben und Vererben an.

Die Vorträge finden im Rahmen der gemeinsamen Initiative „Was bleibt“ der Evangelischen Landeskirchen und ihrer Diakonischen Werke statt. Ziel dieser Initiative ist es, einen bewussten Blick auf die oft unbequeme Frage zu richten: „Was bleibt, wenn ich einmal nicht mehr da bin?“

Alle Vorträge finden online und gleichzeitig vor Ort statt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie in Präsenz kommen oder den Link per E-Mail zugeschickt haben möchten.

Persönlichkeit und Orientierung

Zeit	Vorsorgen mit Verfügungen: Dienstag, 03.03.2026, 15 Uhr Erben und Vererben - auf was man achten sollte Dienstag, 17.03.2026, 15 Uhr Vorsorgeordner anlegen Dienstag, 14.04.2026, 15 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Aufgrund beschränkter Sitzplätze ist eine vorherige Anmeldung erwünscht unter info@ebw-oberfranken-mitte.de , über das Anmeldeformular auf unserer Homepage oder unter 0921 / 56 06 81-0. Anmeldeschluss ist der jeweilige Samstag vor dem Termin. Eine Online-Teilnahme ist ebenso möglich, wenn bei der Anmeldung die E-Mailadresse durchgegeben wird.
Koop.	Dekanatsbezirk Bayreuth



Ihr Wille zählt!

Wissenswertes zur Testamenterstellung

Wer bekommt nach meinem Tod mein Haus, mein Geld, meine sonstige Habe? Wer kümmert sich um das Grab?

Das sind oft gestellte Fragen, die noch öfter verdrängt werden. Schließlich haben Umfragen zufolge über zwei Drittel der Deutschen kein Testament und von den vorhandenen Testamenten sind über drei Viertel form-nichtig oder nicht eindeutig formuliert.

Es ist keine Frage des Alters, sein Erbe zu regeln. Auch junge Menschen sollten vorsorgen. Das gesetzliche Erb-recht ist nicht einfach und kann zu bösen Über-raschungen führen. Oder wussten Sie zum Beispiel, dass bei Ehegatten der Überlebende von diesen nicht automatisch der Alleinerbe wird? Auch steuerliche Gesichtspunkte gibt es zu bedenken. Nur wer das Erb-recht kennt, kann seine eigenen Vorstellungen verwirk-lichen, wem er was hinterlassen will.

Bei diesem Vortrag lernen Sie die Grundlagen zum Erb-recht kennen und können so gut vorbereitet weiter an Ihr Erbe denken.

Zeit	Donnerstag, 05.03.2026, 18:30 Uhr
Ort	Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz
Mit	Dr. Manuela Müller, Notarin, Pegnitz
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	bis 25.02.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website oder telefonisch unter 0921 56 06 81 0



Freude an guten Gesprächen... ... jeweils unter einem bestimmten Motto

Manchmal gelingt es zufällig: Wir erleben ein Gespräch, das Resonanz auslöst, berührt, erweitert, bewegt. Ein Gespräch mit Tiefgang eben. Einen solchen Austausch wollen wir gezielt ermöglichen: Die Idee ist, an offenen Abenden interessierte Menschen zusammen zu bringen, die geistreiche Gespräche, freies Denken, Sprechen und Philosophieren genießen. Das alles in der schönen Ambiente des Alten Kindergartens in Bad Berneck.

Einzige Vorgabe: Ein achtsamer, offener, respektvoller Umgang miteinander, Abende in verantwortungsvoller Gesprächskultur eben oder ganz einfach: sich gut miteinander austauschen, sich zuhören und einbringen - das ist die Idee. Die Abende sind offen für alle Interessierten und jeweils mit einem Motto versehen. Es gibt keinen Vortrag, auch Definitionen oder ein Konsens zum Thema sind nicht erklärtes Ziel. Denn alle, die kommen, sind mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen das Potenzial für den Austausch.

Vielleicht haben ja auch Sie Sehnsucht nach guten Gesprächen - dann lassen Sie sich gerne einladen zur Freude am gemeinsamen Gedankenaustausch!

Zeit	Jeweils montags um 19:30 Uhr, Themen 2026: 09.03.: Vermögensungleichheit, 13.04.: Überforderung durch Fortschritt
Ort	KuKuK - Alter Kindergarten, Am Kirchenring 43, 95460 Bad Berneck
Mit	Ronald John, Moderation, Sonderschulrektor i. R., Bad Berneck
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kunst und Kultur im Alten Kindergarten (KuKuK) e.V.



Basiswissen Depression (online und vor Ort)

Information und Unterstützung

Das Thema Depression beschäftigt nicht nur die Betroffenen, sondern auch das gesamte Umfeld. Oft ist es schwierig, gebündelt Informationen zu bekommen und Klärungsfragen zu stellen. Wir bieten daher regelmäßig dazu Vorträge und Bausteine an. Unterschiedliche Referierende stehen jeweils mit ihrem Fachgebiet zum Austausch zur Verfügung.

12.03.2026: Psychotherapie & Depression?

23.04.2026: Wie kann ich mir selbst helfen?

21.05.2026: Depression - und die anderen?

Zeit	donnerstags, 12.03.2026 / 23.04.2026 / 21.05.2026, jeweils 19 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Gemeinsam gegen Depression - Initiative Bayreuth
Hinweis	Hybride Veranstaltung: Teilnahme in Präsenz oder online per Zoom möglich. Den Direktlink finden Sie unter der jeweiligen Veranstaltung auf unserer Homepage.

Gedanken-Spiele: „Was wäre, wenn...?“

Philosophieren ohne Sicherheitsnetz – laut, wild, ehrlich

Gedankenspiele wagen. Verrücktes denken und laut sagen. Themen frei beleuchten. Träumen, philosophieren und am Ende des Abends womöglich immer noch nicht DIE eine richtige Antwort haben.

Das alles und noch viel mehr steht im Mittelpunkt dieser Gedankenspiel-Abende mit offenem Austausch und gegenseitigen Impulsen. Es darf gedacht, gelacht, gezweifelt und wild spekuliert werden – ohne dass jemand die eine „richtige“ Antwort kennen muss. Erlaubt ist alles, was inspiriert – verboten ist nur: unterbrechen, rechthaben wollen oder langweilen. Mitspielen kann jede*r: Zuhören, mitreden oder einfach still genießen.

Spieldauer: 90 Minuten. Verlängerung an der Theke? Möglich. Wahrscheinlich.

Zeit	Jeden letzten Dienstag im Monat: 31.03. / 28.04. / 26.05. / 30.06. / 28.7. / 25.08.2026, jeweils 19.00 - 20.30 Uhr
Ort	Haus des Spiels, Bernecker Str. 15, 95448 Bayreuth
Mit	Marco Marino, spielbegeisterter Soziologe M.A., Bayreuth; Gabriele Wenz, Dipl. Biologin, Wildnispädagogin, Goldkronach
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Wundersam anders e.V.

Entscheidungen treffen. Selbstbestimmt und kompetent.

Verbraucherbildung

Die Vorträge und Workshops aus dem Bereich der Verbraucherbildung vermitteln fundiertes Wissen rund um finanzielle Bildung, digitales Wissen, Sicherheit im Internet, Umgang mit modernen Endgeräten und geben Hilfestellung für nachhaltigen Konsum. Viele Referentinnen und Referenten haben eine Anerkennung als TrainerIn Verbraucherbildung Bayern von einem unabhängigen Gremium erhalten und stehen für Anbieter- und Produktneutralität als Qualitätsmerkmale.



Dr. Martin Waßink,
Pädagogische Leitung EBW (Regionen Pegnitz, Kulmbach und Thurnau)

„Seit der Feststellung Martin Luthers, „es wäre dem Teufel ein greulich Ding, wenn Kinder nicht lesen könnten“ (Predigt von 1520) umfasst evangelische Bildungsarbeit auch immer Alphabetisierung und Grundbildung im Allgemeinen. Für eine gerechte Teilhabe an Gottes Schöpfung werden im Rahmen der Stützpunktarbeit für Verbraucherbildung Angebote zur souveränen Gestaltung des Lebensalltags konzipiert, dieses Halbjahr mit einem Schwerpunkt im Themenfeld „nachhaltigen Konsum“. So kann Sicherheit im Lebensvollzug entstehen – Kompetenzen für gute tägliche Entscheidungen werden erlangt.“



Verbraucherbildung für Menschen mit Migrationshintergrund „Leben in Deutschland“

In Deutschland ist vieles anders, als Menschen mit Migrationshintergrund es aus ihrem Kulturkreis kennen. Um sicher handeln zu können, gilt es, viel Neues zu lernen.

Im Rahmen der „Sprachcafés“ in Kulmbach und Pegnitz, bieten wir daher kleine Workshops zum Thema „Wie versichere ich mich in Deutschland richtig?“ an. Welche Versicherung muss ich tatsächlich haben, welche ist sinnvoll und was kann ich weglassen? Dies betrifft Fragen zu Sachversicherungen sowie zu privaten Lebens- und Rentenversicherungen.

Das Besondere an diesem Workshop ist: die Teilnehmenden können Ihre Themenwünsche im Vorfeld einbringen. So wird sicher gestellt, daß der Workshop ihnen hilft, Ihre Fragen zur schwer verständlichen Welt der Versicherungsangebote beantwortet zu bekommen.

Zeit	Donnerstag, 26.03.2026, 13:00 - 16:00 Uhr
Ort	Akademie für Neue Medien e.V., Rentamtsgäßchen 2, 95326 Kulmbach; 1. Stock
Mit	Katharina Großerhode, Versicherungsfachfrau, Bayreuth
Gebühr	Teilnahme kostenfrei



Die Psychologie im Vertrieb von Geldanlagen

Als Kund:in die Tricks von Verkäufern erkennen

Im zweistündigen Onlinekurs erfahren die Teilnehmenden, welchen Einfluss Emotionen bei der Kapitalanlage haben: Wie werden Emotionen von Produkthanbietern ausgenutzt? Der als neutral und unabhängig zertifizierte Referent zeigt die Psychotricks von Verkäufern und Beratern auf: Wie werden Risiken „kleingeredet“, worauf muss man vor jedem Abschluss achten? Welchen Einfluss hat die „Gier frisst Hirn“- Falle? Sind Angebote ohne jede Beratung im Internet die Lösung? Welche Fallstricke lauern dort.

Das Angebot ist gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

Zeit	Dienstag, 07.04.2026, 19.00 - 21.00 Uhr
Ort	Online
Mit	Arthur Wilm, ehemaliger Vertriebsleiter, anerkannter Trainer für Verbraucherbildung, Kempten
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Den ZOOM Direktlink zur Teilnahme finden Sie auf unserer Homepage.



Likes, Algorithmen & Konzerne

Ein Elternleitfaden zu Social Media

TikTok, Instagram, Snapchat und immer wieder neue Trends - in der schnelllebigen Welt der Sozialen Medien ist es schwer, den Überblick zu behalten. Dieser Vortrag soll Ihnen dabei helfen.

Neben der Frage, welche Konzerne überhaupt hinter den Apps stecken, die wir tagtäglich nutzen, bekommen Sie Einblicke, welche InfluencerInnen und Trends vor allem bei Kindern und Jugendlichen beliebt sind. Außerdem wird auf die Funktionsweise der Apps eingegangen. Welche Mechanismen machen es so schwer, das Handy einfach mal wegzulegen und was kann ich dem entgegensetzen? Auch auf die Problematik von Schleichwerbung und Co. wird eingegangen.

Zeit	Donnerstag, 23.04.2026, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort	„Kantorat“ der Pfarrei Untersteinach, Kirchplatz 4, 95369 Untersteinach
Mit	Lara Moritz, anerkannte Trainerin der Verbraucher- bildung, Medienpädagogin Diakonie Schweinfurt
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Öko-Faire Stadtrundgänge - aber wie? Eine kompakte Fortbildung

An diesem Abend lernen Interessierte, wie eine öko-faire Tour in der jeweiligen Stadt/Kommune im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) durchgeführt wird.

Sara Ogrissek und Kirstin Wolf erklären, worauf es bei einer öko-fairen Tour ankommt und mit welchen Zielgruppen gearbeitet werden kann. Außerdem geht es allgemein darum, was bei der Konzeption und Durchführung zu beachten ist und mit welchen Methoden die Teilnehmenden zu zukunftsfähigem Denken und Handeln angeregt werden können.

Die Veranstaltung beginnt mit einem theoretischen Input im Seminarraum im Hof. Im Anschluss findet bei-spielhaft ein öko-fairer Stadtrundgang statt.

Zeit	Dienstag, 05.05.2026, 18.30 - 20.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Kirstin Wolf, Eine Welt-Regionalpromotorin Oberfranken-West, Projektleiterin des Projekts: BNE-Schulentwicklung in Oberfranken an der Universität Bayreuth, Bayreuth; Sara Ogrissek, Lehramtsstudentin und BNE-Bildungsreferentin, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Schriftl. bis 29.04.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website
Koop.	Weltladen Bayreuth



Natur als Spiegel des Handelns

Unsere natürlichen Ressourcen und die Verantwortung im Alltag

Viele Produkte begleiten uns ganz selbstverständlich - oft ohne dass wir uns bewusst machen, welche natürlichen Ressourcen in ihnen stecken und was nach ihrer Nutzung mit ihnen geschieht. Gleichzeitig wird Müll zunehmend auch dort sichtbar, wo wir Natur als Erholungs- und Lebensraum wahrnehmen.

Ausgehend von Beobachtungen im Naturraum werden Zusammenhänge zwischen Konsumententscheidungen, Ressourcenverbrauch und Abfall nachvollziehbar gemacht und gemeinsam reflektiert. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie unser alltägliches Handeln ökologische Spuren hinterlässt und welche Verantwortung sich daraus ergibt - individuell wie auch gemeinschaftlich. Der Blick auf konkrete Beispiele eröffnet neue Perspektiven auf den eigenen Umgang mit Ressourcen und regt dazu an, vertraute Routinen im Alltag zu überdenken.

Zeit	Mittwoch, 06.05.2026, 18.00 - 20.30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Gerda Moritz, Wildnispädagogin, Naturerlebnis-Pädagogin, Kommunikationswissenschaftlerin
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	bis 03.05.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website oder telefonisch unter 0921 56 06 81 0



Green and clean - Natürlich. Fair. Sauber. Ein Workshop für saubere Räume

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie sie nachhaltige Reinigungsmittel bewusst auswählen und effektiv einsetzen. Und das unabhängig ob zuhause, im Büro oder allgemein in Gemeinschaftsräumen.

In diesem Workshop wird ein genauer Blick auf Verpackung, Inhaltsstoffe und Anwendung geworfen. Es kann erfahren werden, wie wir als Konsumenten jene Produkte erkennen, die Menschen und Natur gleichermaßen respektieren.

Zeit	Mittwoch, 20.05.2026, 18.30 - 20.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Marina Malter, Bildungsreferentin Bildung für nachhaltige Entwicklung
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	bis 13.05.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website oder telefonisch unter 0921 56 06 81 0



Einstieg in die Geldanlage mit ETF

Basiswissen für selbstbestimmte Anlageentscheidungen

Sogenannte ETF (Exchange Traded Funds), auch passive Fonds genannt, sind eines der erfolgreichsten Anlageprodukte der letzten Jahrzehnte. Die Anlagevolumen und auch die Anzahl der angebotenen ETF steigen stark an. Attraktiv für die Anleger ist der einfache Aufbau und die geringen Kosten.

Der Vortrag gibt Antworten auf Fragen wie: Was ist ein ETF? Welche Vorteile bietet der Einsatz bei der Geldanlage? Welche Anlageklassen kann man mit ETF besparen? Welche unterschiedlichen Varianten gibt es? Was muss ich bei der Auswahl beachten? Wie helfen ETF-Sparpläne beim Vermögensaufbau?

Zeit	Montag, 20.07.2026, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Michael Mundenbruch, anerkannter Trainer für Verbraucherbildung
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht

Angebote der VHS Bayreuth

Auftaktveranstaltung zum Dr. Elisabeth Selbsert Jahr - Salon Spezial

Samstag, 07.03.2026, 11.00-15.30 Uhr
RW21, Blackbox

Das Wahnfried Netzwerk

Vortrag mit Claus J. Frankl, Sonntag, 19.04.2026
15.00 – 16.30 Uhr
Historischer Sitzungssaal, Kunstmuseum

Führen auf Augenhöhe - Teams stärken, nicht kontrollieren

Workshop mit Michael Weber, Samstag, 29.05.2026,
10.00 - 16.00 Uhr
RW21, Seminarraum 2

Rilke - Zwischen Himmel und Erde

Vortrag / Lesung mit Melanie Vogt und Andrea Giesbert, Mittwoch, 17.06.2026, 19 – 21.00 Uhr
Historischer Sitzungssaal, Kunstmuseum

Asterix - Die (Kul)Tour des France

Schreibworkshop mit Susanne Heinen,
Samstag, 27.06.2026, 18.00-20.00 Uhr
RW21, Seminarraum 4

Sie erreichen die VHS Bayreuth

Telefon: 0921 50703840
E-Mail: volkshochschule@stadt.bayreuth.de
Web: www.vhs-bayreuth.de
Richard-Wagner-Str. 21, 95444 Bayreuth

Zurückblicken. Um der Zukunft willen.

Geschichte und Erinnerungskultur

Von der Antike bis zum Mauerfall, von Brauchtumsgeschichte rund ums Kirchenjahr bis hin zur Auseinandersetzung mit der NS-Zeit: In dieser Sparte finden Sie Vorträge zu historischen Themen ebenso wie die Einladung zu Arbeitskreisen und Gedenkveranstaltungen. Gerne kooperieren wir dabei mit Geschichtsvereinen und Partnern aus dem wissenschaftlichen Bereich. Die Themen Schuld und Verfehlung, auch der Institution Kirche, klammern wir nicht aus: Wir erinnern, um anders weiterzuleben.



Gerhild Peiser,
Mitglied im EBW-Programmbeirat:

„Ich lese mit Freude und Interesse historische Romane wie auch Biographien. Neben der Faszination, die vergangene Jahrhunderte auf mich ausüben, ist die Geschichte für mich ein Ort, der mir für mein Leben viel mitgibt, zum Beispiel für meine Werthaltung. Hier nehme ich oft Vorbilder im Guten und im Glauben wahr. Auf der anderen Seite sehe ich mich konfrontiert mit erschreckenden Beispielen schwieriger Persönlichkeiten und Epochen. Da bin ich ganz beim Dichter Jean Paul, der eine große Liebe zur Stadt Bayreuth pflegte: „Der schönste, reichste, beste und wahrste Roman, den ich je gelesen habe, ist die Geschichte.“



Jahreskreisfeste feiern

Mit wohltuenden Ritualen und Traditionen durch das Jahr

Die Jahreskreisfeste ermöglichen uns, den Zyklus der Jahreszeiten mit all seinen Höhen und Tiefen zu erleben. Licht und Dunkelheit, Aussaat und Ernte, Neubeginn und Abschied - sie alle sind Teil dieser Reise durch das Jahr.

Durch bewusstes Wahrnehmen des Jahreszeitenzyklus in all seinen Facetten erlangen wir nicht nur ein tieferes Verständnis für die natürlichen Prozesse, sondern auch für unsere persönlichen Lebens- und Wachstumsphasen. Ein besonderer Fokus liegt dabei darauf, die Verbindung zwischen den traditionellen Bräuchen der Jahreskreisfeste und den bekannten christlichen Fest- und Feiertagen zu erforschen.

Mit Liedern, Texten und Tänzen werden wir erkunden, wie wir diese Feste nutzen können, um unsere Verbindung zur Natur zu stärken und dadurch unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit zu fördern.

Zeit	Termine, 20.03. Frühjahr Tag- und Nachtgleiche; 08.05. Beltane; 19.06. Johanni; 07.08.2026 Schnitterin; jeweils freitags von 16.00 - 19.00 Uhr
Ort	Jurte, Leupoldstein 19, 91282 Betzenstein
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, syst.-psych. Beraterin, Kreistanzleiterin, Gesees
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Schriftl. bis jeweils 1 Woche vor Veranstaltungstermin unter info@lissy-de-fallois.de oder Telefon: 09201 / 9 53 16



Familiengeschichtsforschung

Offener Arbeitskreis

Der Offene Arbeitskreis Familiengeschichtsforschung trifft sich monatlich zu Vorträgen und Exkursionen mit den Themen Genealogie (einschl. Computer-Genealogie), Heimat- und Kulturgeschichte, Archivwesen und verwandten Gebieten sowie zu Diskussionen und Erfahrungsaustausch. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten und richtet sich sowohl an Neueinsteiger als auch an Fortgeschrittene.

Dienstag, 10.03.2026: Bayreuther Zeitreisen mit Swutz: Früher und heute in unterhaltsamen Kurzfilmen
Referent: Sven Lutz

Dienstag, 14.04.2026: Ein geheimnisvolles Grab bei Grunau
Referent: Martin Götz

Dienstag., 12.05.2026: Workshop zur Familiengeschichtsforschung
Referent: Michael Lutz

Dienstag., 09.06.2026: Verborgenes in kommunalen Archiven
Referent: Sandro Nürnberger

Zeit	dienstags, jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr;
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen unter www.ebw-oberfranken-mitte.de



Oberfranken mit Jean Paul wieder-entdecken

Eine virtuelle Reise

Mit dem Jean-Paul-Wanderweg wurde dem Dichter, der von toten Denkmälern nichts hielt, ein besonderes Denkmal gesetzt. Der Wanderweg folgt Originalrouten, die Jean Paul, der viel zu Fuß unterwegs war, seinerzeit häufig ging. Auf kleinen Tafeln am Rande des Weges, sind Textpassagen und Wissenswertes aus Jean Pauls Leben notiert. Gemeinsam erkunden wir an diesem Abend den Weg virtuell. Die Entdeckungsreise führt uns durch die Stadt Bayreuth, durch die umliegenden barocken Arkadien-Parklandschaften sowie auch durch die Region Oberfranken - und selbst Alt-Bayreuther/innen werden hier überraschende Momente erleben. Dabei soll auch des Dichters Humor, seine Liebe zum Mond und zum Doppelwesen Mensch, und auch sein prophetischer Blick auf unser 21. Jahrhundert nicht zu kurz kommen.

Begleiten Sie uns auf einer virtuellen Reise durch unsere schöne Heimat Oberfranken.

Zeit	Dienstag, 31.03.2026, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Karla Fohrbeck, Neudrossenfeld
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Frankenbund e.V.



„AugenZeugen mit Stift und Kamera“ Lithographien von Max Beckmann und Fotogra- fien von Armand Besch

Sie haben Tradition: Die „Theologischen Gedanken zur Kunst“, mit denen Hans Peetz die aktuellen Ausstellungen des Kunstmuseums Bayreuth begleitet. Auf geistreiche Art und Weise verbindet er mit den Werken bildender Kunst oft überraschende Gedanken zu „Gott und der Welt“.

In diesem Frühjahr referiert Hans Peetz zu der Ausstellung „AugenZeugen mit Stift und Kamera“, einem erinnerungspolitischen Highlight, in Bayreuth. Lithographien von Max Beckmann und Fotografien von Armand Besch stehen im Fokus aus den Sammlungen und Stiftungen im Kunstmuseum Bayreuth“.

Weitere Termine finden Sie zeitnah auf unserer Website und unter www.kunstmuseum-bayreuth.de

Zeit	Donnerstag, 23.04.2026, 18.00 Uhr
Ort	Kunstmuseum Bayreuth, Altes Barockrathaus Maximilianstr. 33, 95444 Bayreuth
Mit	Hans Peetz, Dekan i. R., Vorsitzender des Markgrafenkirchen e.V., Seybothenreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kunstmuseum



Aufbruch in die neue Welt

Lebenslinien oberfränkischer Nordamerika-Auswanderer im 19. Jahrhundert

Es waren mehrere Millionen Männer, Frauen, Kinder aus Deutschland, die im 19. Jahrhundert ihren Traum vom besseren Leben in Nordamerika suchten. Jahrzehnte waren die Deutschen die größte Migrationsgruppe weit vor den Iren. Dies führte dazu, dass in New York nach Berlin und Wien die meisten deutschsprachigen Menschen lebten. Die deutsche Kultur prägte ganze Landstriche. Eine Massenhysterie gegen das Deutschtum während des ersten Weltkriegs veränderte dies dramatisch: Die deutsche Sprache wurde verboten, auch Musik von Beethoven, Schumann und Bach, deutsche Bücher wurden verbrannt und Straßen und Ortsnamen umbenannt.

Eingebettet in dieses Zeitgeschehen hat Reinhard Stelzer erstaunliche Lebensläufe oberfränkischer Auswanderer entdeckt, so z.B. bei einigen Bauern aus Truppach, Marktzeuln und Arzberg, wo sich der Traum vom „Tellerwäscher zum Millionär“ erfüllte. Viele vermögende Auswanderer bedachten ihre Heimatgemeinde mit Spenden und Stiftungen.

Zeit	Mittwoch, 29.04.2026, 19.30 - 21.00 Uhr
Ort	Martin-Luther-Haus, Waaggasse 4, 95326 Kulmbach
Mit	Reinhard Stelzer, CHW-Bezirksgruppe Wirsberg, Goldkronach
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Freundeskreis Kulmbach Ev. Akademie Tutzing



Bayreuths große Geister... ... oder „das Geheimnis der Meistersinger“

Markgräfin Wilhelmine (1709-1758) war eine vielfach begabte Frau. Jean Paul nannte solche Menschen „Gesamtkunstwerkler“. Fasziniert von dem, was Wilhelmine in Bayreuth mit den barocken Parkanlagen der Eremitage, dem Opernhaus und vielem anderen hatte erschaffen lassen, zogen Jean Paul (1804) und Richard Wagner (1872) nach Bayreuth.

Diese drei Persönlichkeiten lebten in unterschiedlichen Epochen hier, doch sie prägten unsere Stadt kulturell und geistig bis in die heutige Zeit. Zudem gibt es erstaunliche Gemeinsamkeiten zwischen ihnen. Und dazu gehören z.B. die Meistersinger mit Hans Sachs, für die Jean Paul und Richard Wagner ein Faible hatten.

Freuen Sie sich, diese besonderen „Geister“ Bayreuths und ihre eher unbekannten Verbindungen kennen zu lernen.

Zeit	Donnerstag, 07.05.2026, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Karla Fohrbeck, Neudrossenfeld
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Frankenbund e.V.

Sich berühren lassen. Auf mancherlei Art.

Kunst und Literatur

Malerei, Bildhauerei, Architektur, Musik, Theater, Roman, Gedicht, freie Rede und vieles mehr sammelt sich unter dem Kunstbegriff. Alles begleitet und prägt den Menschen in seinem Lebensraum durch die Epochen hindurch. Mit Vorträgen, Klängen, Sprache und Gesprächen möchten wir Sie einladen, die kulturelle Vielfalt zu erleben und zu erforschen.



Dr. Jürgen Raithel,
Referent:

“Kunst ist für mich Ausdruck und Möglichkeit, neue Perspektiven zu entdecken. Sie hilft mir, meine Gedanken und Erfahrungen zu reflektieren und mit anderen zu teilen. Ob Musik, Literatur oder bildende Kunst – sie alle helfen uns, die Welt und uns selbst besser zu verstehen. Kunst inspiriert, verbindet und macht das Leben reicher. Sie eröffnet Räume, in denen wir unsere Gedanken, Gefühle und Erfahrungen teilen können.”



Labortheater Bayreuth

Gesellschaft spielerisch entwickeln

Das Labortheater Bayreuth arbeitet mit der Methode des Forum-Theaters. Diese geht auf das „Theater der Unterdrückten“ von Augusto Boal zurück. Dabei handelt es sich um eine Form des Theaters, bei der gemeinsam mit dem Publikum neue Möglichkeiten des politischen Handelns entwickelt und ausprobiert werden.

Das Labortheater bleibt nicht auf der Bühne, das Publikum bleibt nicht auf den Sitzen. Schauspieler*innen werden zu Publikum, Zuschauer*innen gehen auf die Bühne. Im gemeinsamen Nachdenken, Diskutieren, Lernen und Ausprobieren spielen und erarbeiten alle zusammen neue Lösungen. Inhalte sind Klimakrise, Sexismus, Rassismus u.v.m., aber auch Themen aus der Stadt oder der Nachbarschaft.

Auf der Bühne und vor der Bühne entwickeln wir Ideen für gesellschaftliche Veränderungen. Dafür ist keine Schauspiel- oder Theatererfahrung erforderlich - nur die Lust am Mitmachen!

Zeit	Termine: 04.03. / 18.03. / 01.04. / 15.04. / 29.04. / 13.05. / 27.05. / 10.06. und 24.06.2026
Ort	Haus des Spiels, Bernecker Str. 15, 95448 Bayreuth
Mit	Dr. Klaus Wühl-Struller, Theatertherapeut, Kabarettist, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Nicht erforderlich, Mitmachen ist jederzeit möglich
Koop.	Zentrum für Theater und Integration/Inklusion (zeftii)



Nimm und lies! Lust an Büchern

Ob Neuerscheinung oder klassische Literatur, politischer Essay oder Roman: Der Literaturkreis folgt dem Ruf, mit dem einst schon der Kirchenvater Augustin ans Buch der Bücher gelockt wurde: „Nimm und lies!“. Ein Buch, das uns reizt, dann die Lektüre, allein und in der Gruppe. Zeit für den Austausch, für Diskussionen, für die gemeinsame Begeisterung am Geschriebenen.

Der Kurs entscheidet, welches Werk gelesen wird und informiert darüber für Interessierte zeitnah auf www.ebw-oberfranken-mitte.de

Zeit	Termine jeweils mittwochs: 11.03. / 27.05. / 15.07.2026, jeweils 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Jürgen Raithel, Germanist, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Quer durch die Welt: Singen tut gut Gesang - Austausch - Information

„Wer sprechen kann, kann singen. Wer gehen kann, kann tanzen“: Im Sinne dieses afrikanischen Sprichwortes sind alle Interessierten zu diesem offenen Kreis eingeladen. Kursleiterin Georgina Demmer leitet die Teilnehmenden an, ruhige Chants und Mantras zum Ankommen ebenso kennenzulernen wie Lieder, die zur Jahreszeit passen, und stärkende Kraftlieder zum Ausklang.

Die Teilnehmenden werden mitgenommen in verschiedene Kulturen und Musikstile - von Afrika nach Nordamerika, von Indien nach Neuseeland oder Hawaii, und dann auch wieder zurück in unser Land.

Zeit	Montag, 16.03. / 13.04. / 18.05. / 22.06.2026, jeweils 19.30 - 21.00 Uhr
Mit	Gemeindehaus Hainbronn, Am Brunnbach 14, 91257 Pegnitz
Mit	Georgina Demmer, Musikerin, Pegnitz
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten

Tagesfahrt: Leipziger Buchmesse Bücher - Begegnungen - Gemeinschaft

„Wo Geschichten uns verbinden“: Die Leipziger Buchmesse, die in diesem Jahr vom 19. bis 22. März stattfindet, ist der wichtigste Frühjahrestreff der Buch- und Medienbranche und verbindet LeserInnen, AutorInnen, Verlage und Medien - nicht nur aus Deutschland, sondern aus der ganzen Welt. Sie alle kommen nach Leipzig, um die Vielfalt der Literatur zu erleben. Rund 2500 Aussteller aus 40 Ländern sind vertreten.

Fahren Sie mit dem EBW am Samstag, 21.03.2026, zu diesem Highlight für alle Leserinnen und Leser. Bereits auf der Busfahrt stimmen sich die Teilnehmenden mit Informationen rund um die Messe auf ihren Tag in Leipzig ein. Dort angekommen, können Sie einzeln oder in Gruppen das vielfältige Angebot erkunden, mit Autorinnen und Autoren ins Gespräch kommen, Lesungen beiwohnen oder einfach durch das herrlich große Angebot an Büchern stöbern. Große Fokusthemen der Leipziger Buchmesse sind dieses Jahr „Bildung“ und „Donau. Unter Strom und zwischen Welten“.

Zeit	Samstag, 21.03.2026, Abfahrt 7.00 Uhr (Volksfestplatz Bayreuth), Zustieg in Himmelkron möglich, bitte bei der Anmeldung klären; Rückkunft in Bayreuth gegen 20 Uhr
Ort	Leipzig
Mit	Dr. Jürgen Raithel, Germanist, Bayreuth; Katharina Großerhode, EBW-Mitarbeiterin, Bayreuth
Gebühr	57 € (inkl. Busfahrt, Tagesticket, Reiseleitung)
Anm.	Schriftl. bis 03.03.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website
Koop	Förderverein Stadtbibliothek RW21



Matthias Pflaum: Gestern hab ich die Zeit gesehen

Lesung mit musikalischer Begleitung und Werkstattgespräch

Matthias Pflaum hat bisher drei Romane veröffentlicht, den satirischen Roman „Für Pegnitz reicht's" (2019), die Liebesnovelle „Leben ohne Spezi" (2020) und die Kriminalgeschichte „Das Auge der Schwägerin" (2023).

Sein Gedichtband „Gestern hab ich die Zeit gesehen" erscheint im Frühjahr 2026.

Eine gute Gelegenheit also, um in einer Lesung und in einem Werkstattgespräch über die Entstehung von Literatur zu berichten. Der Autor wird an diesem Abend musikalisch von Marie-Luise Alcántara begleitet, die zu verschiedenen Passagen aus seinen Romanen Klavierminiaturen komponiert hat. Bilder von Stephan Pflaum, der bisher alle Werke von Matthias Pflaum illustriert hat, kommen dabei zeitgleich zur Ausstellung.

Marie-Luise Alcántaras künstlerische Tätigkeit umfasst Projekte als Solistin, Kammermusikerin und Liedbegleiterin.

Stephan Pflaums künstlerisches Schaffen befasst sich mit Alltagswelten und Alltagssituationen, die er in vielfältigen Stilen auf die Leinwand oder zu Papier bringt.

Zeit	Freitag, 17.04.2026, 19.00 - 20.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Matthias Pflaum, Gymnasiallehrer, Autor, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Richard Wagner - Genie, Neid und Antisemitismus

Text-Musik-Abend im Interviewformat und Orgelmusik

Wie antisemitisch war Richard Wagner – und warum? Ein Interview mit dem Wagner-Experten Dr. Frank Piontek beleuchtet seine Schrift „Das Judenthum in der Musik“ sowie seine Konflikte mit Felix Mendelssohn Bartholdy und Giacomo Meyerbeer.

Gespräch und Orgelmusik von Kirchenmusikdirektor Michael Dorn wechseln sich ab und vertiefen einander. Musik wird hier zum Kommentar, nicht zur Kulisse. Ein erhellender Abend zwischen Klang, Kritik und historischer Verantwortung.

Zeit	Donnerstag, 11.06.2026, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort	Stadtkirche Bayreuth, Kirchplatz 1, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Frank Piontek , Publizist, Bayreuth; Michael Dorn, KMD, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Stadtkirche Bayreuth



Gibt es einen Fußballgott? Geschichten, die das Leder schrieb.

Wer ist der Fußballgott eigentlich, über den so oft gesprochen und der ungefähr auf einer Ebene mit dem Wettergott gehandelt wird? Ist er der heimliche Herrscher des Transfermarkts, der unsichtbare Spiellenker, der eigentliche Video Assistant Referee (VAR), der viel stärker in Spiele eingreift als sich das die Schiedsrichter im Kölner Keller je erträumen? Hat er auch noch einen Sohn namens Flankengott? Ist er bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2026 auch wieder dabei? Und: Hat dieser ominöse Fußballgott etwas mit dem Gott des Christentums, des Judentums, des Islam oder anderer Religionen zu tun?

Felix Leibrock geht den Fragen anhand von großen Fußballereignissen und eigenen Erlebnissen auf den Grund. Psychologisch, theologisch, literarisch, vor allem aber auch mit viel Humor. Alles läuft auf die eine entscheidende Frage hinaus: Wenn es den Fußballgott gibt - welches Trikot trägt er dann?

Zeit	Mittwoch, 24.06.2026, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort	Gemeindehaus Erlöserkirche, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 95447 Bayreuth
Mit	Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Autor, Pädagogischer Leiter EBW München
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Pfarrei am Buchstein



„Im Tempel des Mammon“ Lesung und Gespräch mit dem Herausgeber

In zehn Kurzgeschichten gibt es - ungeschminkt - Einblicke in das Innenleben einer Großbank mit vermögenden Kunden. Die Schicksale von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kunden in ihrer Absurdität und Alltäglichkeit verdeutlichen die Mechanismen der Manipulation - und deren Folgen für die Gesundheit.

Nach jeder Kurzgeschichte besteht die Einladung zu Diskussion und Erfahrungsaustausch. Haben die Teilnehmenden ähnliche Erfahrungen mit ihrer Bank oder Versicherungsgesellschaft gemacht - damals wie heute?

Zeit	Donnerstag, 09.07.2026, 18.30 - 20.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Martin Waßink, Pädagogischer Leiter EBW, Volkswirt, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht

Zu sich kommen. Spüren, was trägt.

Achtsamkeit und Innehalten

Wir möchten mit Ihnen Wege geistlicher Erfahrung beschreiten. Unserem Verständnis nach fördert die innere Sammlung nicht nur den eigenen Frieden, sondern prägt auch die Haltung den Mitmenschen gegenüber. Wir schöpfen aus dem Schatz des christlichen Traditionsgutes und bieten zudem Kurse an, deren spirituelle Traditionen in anderen Religionen gründen sowie Übungen aus dem Bereich der wissenschaftlichen Achtsamkeitsforschung.



Antje Ricken, Kursleiterin,
Mitglied im EBW-Programmbeirat:

„Wie so viele andere kam ich zur Meditation auf der Suche nach innerer Ruhe. Gefunden habe ich so viel mehr: Wege zur Kultivierung von Wohlwollen, Mitgefühl, Neugier, Unerschrockenheit, Gottvertrauen und Lebensfreude. Diese Wege auch für andere gangbar zu machen und sie begleiten zu dürfen, ist mein großes Glück.“



Meditation zur Marktzeit

Impulse - Stille - Austausch

Die offene Gruppe für Praktizierende aller Arten stiller Meditation bietet Gelegenheit zur gemeinsamen Sitz- und Gehmeditation in drei Perioden zwischen 15 und 30 Minuten Länge.

Die Teilnehmenden können in ihrer eigenen Tradition praktizieren, ohne Anleitung. Es gibt jedes Mal ausgewählte thematische Impulse. Am Ende ist Zeit und Gelegenheit zum Austausch über Meditationserfahrungen und -fragen.

Zeit	samstags 9.15 – 10.45 Uhr. Aktuelle Termine unter www.ebw-oberfranken-mitte.de
Ort	Im Wechsel: Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth und online
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf und Team
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf
Hinweis	Wer an den Online-Sitzungen teilnehmen möchte, meldet sich wegen des Zugangslinks einmalig bei Antje Ricken unter kurse@achtsame-heilkunst.de



Samstagspilgern Gehen und sich gehen lassen

Mit diesem Angebot eröffnen wir die Möglichkeit, spontan und unkompliziert einen Tag Auszeit zu nehmen: Nach eigener An- und Rückfahrt (auch öffentlich möglich) pilgern Sie jeweils eine überschaubare Strecke zwischen 20 bis 24 km in Oberfranken, bekommen mit Andachten am Morgen und nach der Ankunft geistliche Impulse. Sie erhalten darüber hinaus Gedankenanstöße und kommen mit erfahrenen Pilgern ins Gespräch. So kommen Sie auf diesen Pilgerstrecken in eine Entschleunigung aus dem rasanten Alltag und können wieder bewusst und mit allen Sinnen Ihre Umgebung und sich selbst wahrnehmen und sich so wieder für das Leben öffnen und Neues lernen.

Aktuelle Infos zu Treffpunkt und Zeit können Sie auf der Website einsehen: <https://www.jakobus-oberfranken.de/samstagspilgern2026>

16.03.2026: Einstimmung auf die Pilgersaison (online)

Zoom-Link siehe Website EBW

06.04.2026: Eröffnung der Pilgersaison von Pegnitz nach Betzenstein (17km)

23.05.2026: Betzenstein - Gräfenberg (18km)

27.06.2026: Gräfenberg - Kalchreuth (20km)

25.07.2026: Kalchreuth - Nürnberg (17km)

Zeit	Eröffnung 06.04. (Ostermontag); jeweils samstags 23.05. / 27.06 / 25.07.2026
Ort	Jakobuswege in und durch Oberfranken, Bayreuth
Mit	Michael Thein, Pfarrer i.R., Pilgerbegleiter, Geistlicher Begleiter, Bayreuth
Gebühr	Teilnahme kostenfrei, Spenden willkommen
Hinweis	Jeweils eigenständige Anfahrt zum Treffpunkt



„Und lass mich ruhig schlafen“ (online) Praktische Tipps für echte Ruhe

Diese inständige Bitte im bekannten Abendlied drückt die Sehnsucht nach friedlichem Schlaf und tiefer Ruhe, nach wirklichem Innehalten aus. Ein Wunsch, der Menschen schon immer begleitet.

Der menschliche Organismus braucht sowohl aktive, herausfordernde Phasen als auch Ruhephasen. Wenn diese sich abwechseln, regenerieren sich unsere Kräfte immer wieder. Wenn die Ruhe ausbleibt, erschöpfen wir uns. Und nach einem stressigen Tag ist der lang ersehnte Schlaf oft wenig erholsam. Sogar im Urlaub stellt sich für viele nicht so recht Erholung ein oder verpufft bei Arbeitsbeginn. Wir können selbst etwas für wirklich erholsame Ruhe tun:

Wie lässt sich das Nervensystem beeinflussen? Wie gestalte ich meine Tage und Wochen? Wie wird eine Pause erholsam? Und was kann ich tun, wenn mich mein Gedankenkarussell nicht schlafen lässt? Der Vortrag richtet sich besonders an Menschen, die unter stressbedingter Unruhe und Gedanken leiden. Die hilfreichen Tipps aus diesem Vortrag ersetzen keine ggf. notwendige ärztliche Behandlung.

Zeit	Dienstag, 10.03.2026, 19.00 - 21.00 Uhr
Ort	Online-Seminar, ZOOM, den Direktlink finden Sie auf unserer Homepage
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf



„Nichts neben Gott, aber auch alles neben ihm fassen, das ist vollkommene Beziehung“

Martin Bubers Spiritualität als Inspiration für Christinnen und Christen

Martin Buber ist einer der entscheidenden Protagonisten der Ich-Du-Philosophie. Für ihn ist der Mensch ein Beziehungswesen, und je mehr er in einer authentischen Beziehung lebt - egal ob zu sich selbst, seinem Mitmenschen oder der Natur -, desto mehr leuchtet mitten im Alltag etwas von der göttlichen Wirklichkeit auf. In diesem Seminar wollen wir uns von Bubers philosophischen und mystisch-poetischen Texten inspirieren lassen und diese in unsere alltägliche spirituelle Praxis als Christen und Christinnen hinein buchstabieren. Am Vormittag steht seine Ich-Du-Philosophie im Zentrum, am Nachmittag seine kleine Schrift „Der Weg des Menschen nach der chassidischen Lehre“. Inhaltliche Impulse, Austausch und spirituell-meditative Übungen ergänzen einander.

Zeit	Samstag, 11.04.2026, 10.00 - 16.30 Uhr
Ort	Evang.-Reformierte Kirchengemeinde, Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Peter Hirschberg, Leiter des Spirituellen Zentrums im Haus Eckstein, Nürnberg
Gebühr	30 € (Ermäßigung möglich)
Anm.	Schriftl. über das Anmeldeformular auf unserer Website möglich bis 07.04.2026
Koop.	Evang.-Reformierte Kirche Bayreuth; Spirituelles Zentrum im Haus Eckstein
Hinweis	Bequeme & warme Kleidung; Getränke und ein kleiner Imbiss werden bereitgestellt



Lieder des Herzens

Nächte der spirituellen Lieder

Musik verbindet Menschen über Länder und Religionen hinweg. Meditative Lieder und Mantren aus den „Nächten der spirituellen Lieder“ geben eine Gelegenheit zum Innehalten in einem schönen, geschützten Raum.

Die Lieder werden angeleitet und kulturell wie zeitgeschichtlich eingeordnet.

Es sind keine Vorkenntnisse zum Mitsingen und Mitklingen erforderlich.

Zeit	Sonntag, 12.04.2026, 16.00 - 18.00 Uhr
Ort	Evang.-Reformierte Kirchengemeinde, Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth
Mit	Gregor Zimmermann, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Evangelisch-Reformierte Gemeinde, Bayreuth



Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR)

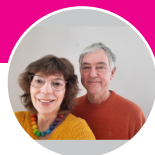
8-Wochen-Training

Der Mediziner Jon Kabat-Zinn entwickelte diesen Kurs als Mindfulness-Based Stress Reduction (MBSR). Das sorgfältig strukturierte Training schult die Achtsamkeit in Stille und Bewegung, allein und in Kommunikationssituationen und hilft, eine differenzierte Wahrnehmung von Gedanken, Emotionen und Körperempfindungen zu entwickeln.

Präsenz, Gelassenheit und Selbstfürsorge werden in Ruhe kultiviert und dann in zunehmend herausfordernden Situationen geübt.

Das Angebot gilt in erster Linie für Studierende und Mitarbeitende der Hochschulen Bayreuth, Coburg, Weiden und Hof, unterstützt vom Studentenwerk Oberfranken. Wenn Plätze frei bleiben, sind auch externe Teilnehmer*innen willkommen.

Zeit	8x mittwochs ab 29.04.2026, jeweils 18:00 - 20:00 Uhr (nicht am 27.05.2026) Übungstag: Samstag, 13.06.2026
Ort	Übungsraum Studentenwerk Oberfranken, Frankengutstraße 2, gegenüber Kreuzsteinbad, Bayreuth
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf
Gebühr	350 € (Ermäßigung speziell für Studierende möglich)
Anm.	bei der Referentin unter kurse@achtsame-heilkunst.de oder 0178/7775084
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf; Studentenwerk Oberfranken
Hinweis	Um ein frühzeitiges Vorgespräch mit der Kursleiterin wird gebeten.



Dem Herz Gestalt geben

Heilsame Unterbrechung des Alltags

„Die Zeit rast nur so dahin!“ so empfinden viele. Eigentlich bräuchte die Seele mal Zeit, um nachzukommen, um aufzuatmen und neue Kraft zu schöpfen. „Dem Herz Gestalt geben“ möchte für diese heilsame Unterbrechung Raum geben. Im Hintergrund steht der Gestalt-Ansatz (Lore und Fritz Perls). Hier sind drei Dinge wichtig:

- Während unsere Gedanken oft aufgeregt zwischen Vergangenheit und Zukunft hin- und hereilen, bleiben wir bewusst im „Hier und Jetzt“. Wir nehmen wahr, was jetzt ist, ohne jegliche Bewertung.
- Kontakt: „Alles wahre Leben ist Begegnung“, sagt Martin Buber. Denn: „Der Mensch wird am Du zum Ich“. Kontakt mit anderen Menschen führt uns zu unserer eigenen Mitte und erschafft gleichzeitig etwas, das mehr ist als die Einzelnen: die Erfahrung von Verbundenheit.
- Wir selbst wissen, was gut für uns ist. Jede/r geht ihren/seinen Weg, so wie es gut für sie/ihn ist. Auf unserem Weg unterstützen uns: Elemente aus der Feldenkrais-Methode, Stille, freier Tanz, freies Malen, Imagination und geleiteter Austausch.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Zeit	6x mittwochs: 29.04. / 06.05. / 20.05. / 10.06. / 24.06. und 08.07.2026 jeweils von 19 - 21 Uhr
Ort	Schülercafé „Beim Bartl“, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz
Mit	Harald Lutz, Feldenkrais-Lehrer, Pottenstein Christiane Lutz, Pfarrerin, Pottenstein
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	bei Christiane Lutz, Tel.: 017624607989 bzw. christiane.lutz@elkb.de



Feierabendpilgern

Zur Ruhe kommen - in der Stadt

Einmal im Monat den Alltag nach einem Arbeitstag hinter sich lassen: Bei begleiteten Pilgerwanderungen im Stadtgebiet Bayreuth bietet sich die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und inspiriert in den Feierabend zu starten. Das gemeinsame Gehen, unterbrochen von Impulsen, dauert etwa eineinhalb Stunden. Eine Einkehr im Anschluss ist möglich. Treffpunkte und Routen werden jeweils kurzfristig bekanntgegeben.

Die Themen stehen bereits fest:

Donnerstag, 11.06.: „Oasen im Leben“

Treffpunkt: Richard-Wagner-Str. 24,
Bushaltestelle Haus Wahnfried

Freitag, 16.07.: „Stolpersteine“

Treffpunkt: Bushaltestelle Katharina-von-Bora-Kirche,
Meyernberg

Zeit	Donnerstag, 11.06.2026, und Freitag, 16.07.2026, jeweils 18:00 - 19:30 Uhr
Ort	Treffpunkt wird je nach Route auf unserer Website bekannt gegeben
Mit	Tobias Bauer, Qualifizierter Pilgerbegleiter, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Anschließend an die Pilgertouren ggf. Option zur gemeinsamen Einkehr.



Meditieren mit Mutter Erde

Gemeinsam achtsam

Wir laden ein zu einem achtsamen Tag in und mit der Natur. Gemeinsam gehen und ruhen wir auf der Erde, tauchen ein in Wald und Wasser und lassen uns von der Kraft der Landschaft tragen. In stillen Momenten und geführten Meditationen begegnen wir unseren inneren Mutgeschöpfen, Bildern und Kräften, die uns stärken und begleiten können.

Eine leichte Wanderung führt uns durch die Natur, unterbrochen von Zeiten des Innehaltens, des Lauschens und Spürens. Am Wasser nehmen wir uns bewusst Raum für Ruhe, Weite und Verbundenheit. Ein gemeinsames Picknick rundet den Tag ab und lädt zum einfachen, genussvollen Zusammensein ein.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die Entschleunigung suchen, ihre Verbindung zur Natur vertiefen möchten und offen sind für meditative Erfahrungen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zeit	Sonntag, 05.07.2026, 10.00 - 16.00 Uhr
Ort	Wird noch auf unserer Website mitgeteilt.
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf
Gebühr	35 € inklusive Imbiss
Anm.	schrift. bis 28.06.2026 der Referentin unter kurse@achtsame-heilkunst.de oder tel. 0178 7775084
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf
Hinweis	Die Veranstaltung findet im Umkreis von ca. 45 Minuten Fahrzeit ab Bayreuth statt. Anfahrt mit dem eigenen Auto (Fahrgemeinschaften möglich). Mitfahren auf eigene Verantwortung und eigene Versicherung.

Hält gesund. Macht mobil.

Körper und Bewegung

Gesundheit an Körper und Seele ist ein hohes Gut. Wir unterstützen Sie dabei in unterschiedlichen Lebensphasen: Ob jung oder im höheren Lebensalter, ob beim Tanz, beim Yoga oder hirnaktiv mit Lifekinetik - für Körper und Seele lässt sich viel bewegen.



Erika Richter, Tanzleiterin:

„Durch die tänzerische Bewegung verschafft man sich eine Auszeit, die Gedanken werden frei und man tut dabei zusammen mit anderen etwas Gutes für Körper, Geist und Seele. Tanzen ist nicht nur Bewegung, sondern auch Begegnung, sich Einlassen auf neue Musiken und andere Rhythmen. Man kann sagen „Tanzen ist Träumen mit den Füßen“.



Kreis(t)räume: Meditation in Wort und Bewegung

Lebensfreude wecken – Kraft tanken – Gemeinschaft erleben

Tauchen Sie ein in eine wohltuende Kombination aus Bewegung, Besinnung und Gemeinschaft. Tänze im Kreis laden ein, in sanften Schritten den Alltag hinter sich zu lassen, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen.

In der Verbindung von Tanz und Text laden wir ein, den Jahreszeiten/Jahreskreisfesten und ihren Themen nachzuspüren und deren Tiefe kennenzulernen. Inspirierende Worte begleiten die Tänze und öffnen Räume, um den ständigen Fluss des Lebens – das Werden und Vergehen, Licht und Dunkel – mit neuen Augen zu betrachten.

Lassen Sie sich berühren und bewegen von einer Erfahrung, die Körper, Geist und Seele nährt und erfüllt. Die Freude am Miteinander steht hier im Vordergrund, so wie seit jeher und in vielen Kulturen die Volkstänze die Menschen verbunden haben, egal ob jung oder alt, tanzerfahren oder nicht. Monatlich finden in Gesees auch Friedenstänze statt – siehe Website.

Zeit	Zweimonatlich, samstags, 14.03./23.05./25.07., jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr
Ort	Evang.-Luth. Kantorat Gesees, Kirchweg 7, 95494 Gesees
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, syst.-psych. Beraterin, Kreistanzleiterin, Gesees
Gebühr	12 € je Termin
Anm.	Anmeldung erbeten per E-Mail an: info@lissy-de-fallois.de ; Tel. 09201 9 53 16
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gesees/Haag



Mixer, Squares und Longways Tanzen am Sonntag Abend

An den Tanzabenden werden Mitmachtänze zu schwungvollen Rhythmen aus Schottland, England und USA angeboten. Gemeinsam lernen und tanzen wir Figurenfolgen amerikanischer Mixer, Squares und Longways (Tänze in der Gasse). Durch interessante Tanzchoreographien ergeben sich immer wieder neue Bewegungsabläufe und Wege im Raum, die die Teilnehmenden miteinander verbinden und den Tanz gemeinsam erleben lassen.

Die jeweiligen Tanzschritte sind einfach und für Singles und Paare ohne Vorkenntnisse möglich.

Körper und Bewegung

Zeit	1x monatlich : 01.03. / 19.04. / 03.05. / 14.06.2026, jeweils 19.30 – 21.00 Uhr
Ort	Gemeindehaus St. Georgen, Hinter der Kirche 1b, 95448 Bayreuth
Mit	Erika Richter, Tanzleiterin des BVST e. V., Bayreuth
Gebühr	4 € pro Abend
Anm.	Anmeldung und Informationen bei Erika Richter, Tel. 0921 98283



Frieden weltumspannend betanzen Ulmentanz bei Vollmond in Gesees

Weltweit tanzen Menschen bei Vollmond um 20.00 Uhr Ortszeit diesen einfachen Kreis-Tanz (Choreografie von Anastasia Geng) um Heilung und Frieden in die Welt zu bringen. Der Ulmentanz ist eine bewegende Tanzmeditation, die zentriert, stärkt und inspiriert. Er hilft dabei, Absichten zu klären, innere Kraft zu finden und bewusste Entscheidungen zu treffen - sei es für das eigene Leben oder für eine friedliebende, heile Welt.

Ob Jung oder Alt, mit oder ohne Tanzerfahrung - der Ulmentanz ist für alle geeignet, die sich der Idee eines heilsamen und friedlichen Miteinanders anschließen möchten. Wir tanzen bei (fast) jedem Wetter im Geseeser Pfarrgarten, jeweils um 20 Uhr.

Zeit	Dienstag, 03.03.2026; Donnerstag, 02.04.2026 Freitag, 01.05./Sonntag, 31.05.2026; Dienstag, 30.06.2026; Mittwoch, 29.07.2026; Sonntag, 30.08.2026
Ort	Pfarrhaus Gesees, im Pfarrgarten, Gesees, Kirch- weg 12, 95494 Gesees
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, syst.- psych. Beraterin, Kreistanzleiterin, Gesees
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Die Treffen finden bei (fast) jedem Wetter statt.
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gesees



ErlebniSTanz zum Welttag des Tanzes

Offener Tanzabend für Tanzfreudige

Weltweit findet wieder im April der internationale Tag des Tanzes statt. Er verbindet alle Altersgruppen und Nationalitäten durch die gemeinsame Tanzfreude zu Melodien aus ganz verschiedenen Kulturkreisen.

Bereits fast eine Woche vorher bieten wir in Bayreuth den ErlebniSTanz an, die etwas andere Art zu tanzen. Machen Sie mit, Tanzen hält fit!

Zu schwungvollen Rhythmen und bekannten Melodien aus aller Welt gibt es ein Angebot abwechslungsreicher Tänze für alle, die offen sind für das Kennenlernen und Ausprobieren neuer Tanzformen.

Es sind keine Vorkenntnisse und kein/e Tanzpartner/in erforderlich. Jeder tanzt mit jedem.

Zeit	Donnerstag, 23.04.2026, 19.00 - 21.00 Uhr
Ort	Gemeindesaal der Friedenskirche Birken, Friedenstr. 1, 95447 Bayreuth
Mit	Erika Richter, Tanzleiterin des BVST e. V., Bayreuth; Sylvia Simonetti, Tanzleiterin des BVST e. V., Tanz- leiterin, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Erbeten bei Erika Richter, Tel. 0921-9 82 83
Koop.	Arbeitskreis Seniorentanz Bayreuth



Märchenwanderung Für Erwachsene und Kinder

Feen, Elfen und Zwerge gibt es nicht, und auch keine Räuber und Hexenwesen? Von wegen! Auf einer märchenhaften Wanderung lernen Eltern und Großeltern mit ihren Kindern die bekanntesten Märchen der Gebrüder Grimm u.a. kennen.

Im Kontext der Natur erleben sie diese seit Jahrhunderten tradierten Geschichten auf ganz besondere und neue Weise. Die Wanderung dauert je nach Gruppengröße und Ge(h)schwindigkeit drei bis vier Stunden.

Zeit	Donnerstag, 30.04.2026, 13.30 - 16.30 Uhr
Ort	Treffpunkt: Wanderparkplatz Hollenberg, 91257 Pegnitz
Mit	Thea Altkofer, Sozialpädagogin, Pottenstein
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	bis 22.04.2026 über das Anemdleformular auf unserer Website
Hinweis	Feste Schuhe, Brotzeit und ein Getränk mitbringen. Die Wanderung ist besonders geeignet für Kinder zwischen vier und sieben Jahren mit Begleitperson.



Life Kinetik Kompaktkurs

Bewegung + Wahrnehmung + Kognition = Mehr Leistung

Aktives Gehirnjogging für jedes Alter – mit Abwechslung und Spaß die eigene Leistungsfähigkeit steigern: Life Kinetik ist eine auch im Profisport angewendete Trainingsform, die auf spielerische Art und ganz ohne Druck neuronale Lernvorgänge anregt. Life Kinetik fördert unser Gehirn mit Hilfe von nicht alltäglichen koordinativen, kognitiven und visuellen Aufgaben und hilft dabei, das Stressempfinden zu reduzieren, die Konzentrationsfähigkeit zu verbessern und das Selbstbewusstsein zu steigern.

Ziel des Trainings ist, mittels unterschiedlicher und ungewohnter Bewegungsaufgaben viele neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen zu schaffen, um im Alltag leistungsfähiger zu werden. Durch Bewegungen, visuelle Aufgaben und kognitive Elemente regt es das Gehirn dazu an, neue Denkmuster zu kreieren und flexibler zu werden. Dadurch steigt die Produktivität und gleichzeitig reduziert sich die Fehlerquote.

Zeit	4x donnerstags ab 19.03. - 16.04.2026, jeweils 18:30 - 19:30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Anders Übelhack, zertifizierter Life-Kinetik-Coach, Holzbauingenieur
Gebühr	39 €
Anm.	Schriftl. bis 16.03.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website

Kunst. Kommunikation. Kultur.

Ausstellungen

Ausstellungen sind ein Bildungsformat, dem man sich sehr individuell nähern kann. Jeder bestimmt für sich selbst Tempo, Dauer und Intensität beim Umgang mit dem Inhalt. Gleichzeitig sind sie aber auch eine besonders soziale Form der Vermittlung. Sie ermöglichen Begegnungen und Austausch, und bieten Anlass für das, was unsere Gesellschaft aufrechterhält: Im Gespräch bleiben. Nutzen Sie daher gerne die Gelegenheit, und leihen Sie sich eine unserer vier Roll-Up-Ausstellungen für Ihre Gemeinde oder Ihre Organisation.



Anne Söllner, Bildungsbeauftragte
des EBW für die Region Thurnau:

„Ausstellungen sind für mich eine abwechslungsreiche und „leichtfüßige“ Art, sich mit einem Thema zu beschäftigen. Sie eröffnen neue Sichtweisen und bereichern das eigene Denken. Denn: Man sieht nur, was man weiß.“



Eure Alten sollen Träume haben Fotoausstellung

„Eure Alten sollen Träume haben“ sagt der Prophet Joel, aufgegriffen wird der Vers in der Apostelgeschichte. Gibt es das: Träume, die Menschen im dritten Lebensabschnitt bewegen? Sind es Hoffnungen, die nach vorne weisen, sind es Bilder, die zurückgehen? Und: Welche Rolle spielt dabei die Biographie von Menschen dieser Generation, die Höhen und Tiefen der Geschichte unseres Landes miterlebt haben?

Das EBW Oberfranken Mitte hat vor einigen Jahren 13 Menschen, darunter ein Ehepaar, nach ihren Lebensgeschichten, ihren Träumen und Hoffnungen gefragt und sie in Wort und Bild portraitiert. Sechs Frauen und sieben Männer der Jahrgänge zwischen 1923 und 1950 aus den unterschiedlichsten familiären und beruflichen Kontexten. Sie setzen jeweils unterschiedliche Schwerpunkte, wie und mit welchem Fokus sie von ihrem Leben erzählen.

Die Ausstellung hat sich bisher sowohl beim Einsatz im Religionsunterricht mit Abiturientinnen und Abiturienten als auch in kirchlichen Seniorengruppen bewährt.

Ausstellungen

Zeit	Ausleihfrist nach Absprache
Ort	Abholung im EBW, Ludwigstraße 29, 95444 Bayreuth
Gebühr	50 € bis 100 € für zwei bis vier Wochen Ausleihe oder individuelle Vereinbarung
Anm.	Tel. 0921 5606813 oder per E-Mail an grosserhode@ebw-oberfranken-mitte.de
Info	13 Roll-ups, 1 Gästebuch, Ausstellungskatalog



Achtung! Verschwörung?

Verschwörungsmythen: Was angesichts der Corona-Pandemie aufkam ist kein neues Phänomen, sondern funktioniert seit Jahrhunderten nach dem gleichen Muster. Menschen erleben eine Krise, die sie sich nicht erklären können: Geheimnisvolle Krankheiten etwa. Das Zusammenbrechen der Finanzwelt. Das Scheitern eines Staatssystems. Was tun? Schnell trifft man Menschen, die die Antwort zu kennen meinen: „Da muss es ja Schuldige geben, die wir dafür verantwortlich machen können.“ Und nicht selten sind es Minderheiten, die dann als Sündenböcke herhalten müssen.

Die Ausstellung bringt auf den Punkt, was hinter dem Phänomen der Verschwörungsmythen steckt – und wie wir diesen Mythen und ihren Anhängern begegnen können. Heute. Und in Zukunft, auch nach der Corona-Pandemie.

Die Ausstellung basiert auf bereits veröffentlichten Teilen, die nun durch neue Themen ergänzt wurden. Möglich wurde das dankenswerterweise mit der Förderung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“.

Ausstellungen

Zeit	Ausleihfrist nach Absprache
Ort	Abholung im EBW, Ludwigstraße 29, 95444 Bayreuth
Gebühr	50 € bis 100 € für zwei bis vier Wochen Ausleihe oder individuelle Vereinbarung
Anm.	Tel. 0921 5606813 oder per E-Mail an grosserhode@ebw-oberfranken-mitte.de
Info	7 Roll-ups



Himmlische Boten

„Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein“: So lauten die ersten Zeilen eines bekannten Gedichts von Rudolf Otto Wiemer, das ein weites Bild von Engeln zeichnet. Engel: Sie lassen sich nicht auf eine bestimmte Gestalt festlegen. In der Bibel nicht und auch nicht in der darstellenden Kunst. Und schon gar nicht in unserer Vorstellung. Sie faszinieren und berühren Menschen auf eine schwer greifbare Weise.

Mit der Ausstellung „Himmlische Boten“ werden auf acht Roll-Ups Engel aus oberfränkischen Markgrafenkirchen dargestellt, die ermutigen, trösten und träumen lassen.

Passende Bibelworte und kurze Texte zu den Engeln geben wir auf Anfrage zusammen mit der Ausstellung gerne mit.

Ausstellungen

Zeit	Ausleihfrist nach Absprache
Ort	Abholung im EBW, Ludwigstraße 29, 95444 Bayreuth
Gebühr	50 € bis 100 € für zwei bis vier Wochen Ausleihe oder individuelle Vereinbarung
Anm.	Tel. 0921 5606813 oder per E-Mail an grosserhode@ebw-oberfranken-mitte.de
Info	9 Roll-ups, 1 Gästebuch, Infotexte zu den Bildern, auf Wunsch passende Bibelworte



„Botanica“ Photografiken von Walter Green

Alles ist wichtig, damit die Schöpfung nicht aus dem Takt gerät: Das drückt der Künstler Walter Green auf wunderbare Weise mit seinen Fotografiken aus, die wir gerne auf 13 Roll-Ups verleihen. Green liegt die Bewahrung der Schöpfung besonders am Herzen, aber auch, den Blick auf die Verletzlichkeit des Ökosystems zu lenken und auf die Schönheit von Pflanzen und Menschen hinzuweisen. Bei dieser Bilderserie geht es um die filigrane Schönheit verachteter und bekämpfter Acker- und Gartenpflanzen.

Die Ausstellung wurde bereits im Rahmen von Gottesdiensten mit Vernissage gezeigt.

Zeit	Ausleihfrist nach Absprache
Ort	Abholung im EBW, Ludwigstraße 29, 95444 Bayreuth
Gebühr	50 € bis 100 € für zwei bis vier Wochen Ausleihe oder individuelle Vereinbarung
Anm.	Tel. 0921 5606813 oder per E-Mail an grosserhode@ebw-oberfranken-mitte.de
Info	10 Roll-ups



Film „Obdachlos in Bayreuth“ Hinweis für Ihre Veranstaltungsplanung

Gemeinsam mit engagierten Ehrenamtlichen entstand ein mehr als besonderer Film mit „Obdachlos in Bayreuth“, der am Premierenabend im Juni 2025 an die 200 Gäste anzog und berührte.

Es gibt weiterhin die Möglichkeit, den Film vor Ort in einer eigenen Gruppe (Kirchengemeinde, Schule, soziale Organisation) zu zeigen und mit einem Gespräch durch die Filmemacher Andreas Harbach (Kamera), Gunter Becker (Text) oder Günter Saalfrank (Text) begleiten zu lassen. Sie wollen mit dem Projekt das unbemerkte Schicksal von Menschen sichtbar machen und sie zu Wort kommen lassen. Jederzeit online zu finden ist der Film unter www.milieuilm-bayreuth.de.

Kontaktaufnahme für ein Filmgespräch über das Evangelische Bildungswerk kontaktieren Sie gerne Frau Konietzny unter Tel: 0921 5606814 oder E-Mail: konietzny@ebw-oberfranken-mitte.de

Anmeldebedingungen

Anmeldepflichtige Veranstaltungen

Für Seminare, Exkursionen und Fortbildungen ist in der Regel eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Bitte benutzen Sie dazu den Anmelde-Button auf der Homepage und erteilen Sie uns gerne ein **SEPA-Lastschriftmandat**.

Die Kursgebühr wird meist nach dem **Kursbeginn** von Ihrem Konto abgebucht. Schüler/innen, Studierende, Arbeitslose mit Bezug von Bürgergeld und Schwer- geschädigte erhalten auf Anfrage bei den meisten Veranstaltungen eine Ermäßigung. Bitte sprechen Sie mit uns, auch wenn Sie aus anderen Gründen auf eine **Ermäßigung** angewiesen sind.

Gebühren bei Abmeldung oder Fernbleiben:

Zeitraum	Gebühr
bis 7 Tage vor Beginn	5 €
6 - 0 Tage vor Beginn	komplette Gebühr, außer eine Person rückt nach, dann nur 5 € Bearbeitungsgebühr
Fernbleiben ohne Benachrichtigung	kein Anspruch auf Rückerstattung

Für Studienreisen gelten gesonderte Bedingungen, die Sie jeweils dem ausführlichen Reiseprospekt entnehmen können.

Teilnahmebedingungen Lastschriftinzug

Wünschen Sie eine Einzugsermächtigung, so ist ein wiederkehrendes schriftliches SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Die Teilnahmegebühr wird dann nach Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto abgebucht. Eine gesonderte Information erfolgt nicht.

Ihre Angaben auf der Anmeldung werden bei uns elektronisch gespeichert und ausschließlich für eigene Zwecke verwendet. Bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ermächtigen Sie das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V. (EBW) Zahlungen von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen (Gläubiger-ID: DE92EBW00000282329). Zugleich weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die vom EBW auf Ihr Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis:

Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ein Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats ist schriftlich mitzuteilen. Die Gebühr für Rücklastschriften durch Widerruf des Bankinzugs durch fehlerhafte Bankdaten müssen wir Ihnen leider in voller Höhe in Rechnung stellen.

Bildnachweise

Soweit im folgenden nicht anders bezeichnet, liegen die Bildrechte für die jeweiligen ReferentInnenfotos sowie die thematischen Bilder bei den jeweiligen ReferentInnen, beim Evangelischen Bildungswerk oder sind gemeinfrei auf www.pixabay.com oder [wikimedia-commons](https://commons.wikimedia.org/) zu finden. Die genauen Bildangaben können angefragt werden. Die verwendeten Logos wurden uns von den jeweiligen Organisationen zur Verfügung gestellt. S. 49 Sara Ogrissek@Foto_Altkofe

Umschlag von oben links nach unten rechts:

Nasim Konietzny@Foto_Porst; Sprechblasen@KI generiert via Canva; Bücherstapel@KI-generiert via Canva; Matthias Pflaum@Manfred_Wilhelm

Kalendarium

Region Bayreuth sowie online: weiß / Pegnitz: gelb / Thurnau und Kulmbach: orange

März			Seite
01.	So	Mixer, Squares & Longways	82
02.	Mo	„Runder Tisch Ausländerarbeit“	24
03.	Di	Text & Musik zur Jahreslosung 2026	15
03.	Di	Frieden weltumspannend betanzen mtl.	83
03.	Di	Vorsorgen mit Verfügungen	40
04.	Mi	Tun wir zu viel am Ende des Lebens?	09
04.	Mi	Film: „Kein Land für niemand...“	25
04.	Mi	Labortheater Bayreuth	62
05.	Do	Ihr Wille zählt!	41
05.	Do	Führung durch das Wasserwerk	29
07.	Sa	Bayreuther Fastenessen 2026	16
07.	Sa	Meditation zur Marktzeit (wöchentlich)	71
09.	Mo	Freude an guten Gesprächen...	42
10.	Di	Die Bibel kritisch erforschen	17
10.	Di	Und lass mich ruhig schlafen...	73
10.	Di	Familiengeschichtsforschung	56
11.	Mi	Nimm und lies	63
12.	Do	Psychotherapie & Depression	43
13.	Fr	Naturgarten-Fortbildung Workshop	30
14.	Sa	Kreis(t)räume (zweimonatlich)	81
16.	Mo	Quer durch die Welt - Singen tut gut	64
16.	Mo	Einstimmung auf die Pilgersaison	72
17.	Di	Erben und Vererben	40
19.	Mi	Kursbeginn: Life Kinetik Kompaktkurs	86
19.	Mi	Film: „I am a RIVER, the RIVER ist me“	25
20.	Fr	Jahreskreisfeste feiern	55
21.	Sa	Tagesfahrt Leipziger Buchmesse	65
24.	Di	Die schwierigste Frage...	10
26.	Do	Verbraucherbildung für Migranten	46

März			Seite
26.	Mi	Film: „Ich sterbe. Kommst du?“	25
30.	Mo	Viel zu nass! Viel zu trocken!	32
31.	Di	Oberfranken mit Jean Paul	57
31.	Di	Gedanken-Spiele: Was wäre, wenn...	44
April			
01.	Mi	Labortheater Bayreuth	62
06.	Mo	Eröffnung Pilgersaison	72
07.	Di	Die Psychologie im Vertrieb	47
10.	Fr	Gesundes Kommunizieren - Einführung	11
11.	Sa	„Nichts neben Gott...“	74
12.	So	Lieder des Herzens	75
13.	Mo	Freude an guten Gesprächen...	42
13.	Mo	Quer durch die Welt - Singen tut gut	64
14.	Di	Ein geheimnisvolles Grab bei Grunau	56
14.	Di	Vorsorgeordner anlegen	40
15.	Mi	Stark bleiben im Alltag (Teil 1)	12
15.	Mi	Film: „Das Ungesagte“	25
16.	Do	Gemeinwohlökonomie - Stammtisch	27
16.	Do	Klein aber oho!	33
17.	Fr	Gestern hab´ ich die Zeit gesehen	66
18.	Sa	Hä? - Verständlich schreiben	13
19.	So	Mixer, Squares & Longways	82
21.	Di	Die Bibel kritisch erforschen	17
22.	Mi	Stark bleiben im Alltag (Teil 2)	12
23.	Do	Wie kann ich mir selbst helfen?	43
23.	Do	Likes, Algorithmen & Konzerne	48
23.	Do	„AugenZeugen mit Stift und Kamera“	58
23.	Do	ErlebniSTanz zum Welttag des Tanzes	84
25.	Sa	Sachversicherungen & Internet	26
27.	Mo	Dietrich Bonhoeffer - Nachfolge	18
28.	Di	Gedanken-Spiele: Was wäre, wenn...	44
28.	Di	Zukunftsbilder: Mut statt Mahnung	34
29.	Mi	Stressbewältigung durch Achtsamkeit	76

April			Seite
29.	Mi	Aufbruch in die neue Welt	59
29.	Mi	Frauen reden über Frauen	19
29.	Do	Dem Herz Gestalt geben	77
30.	Do	Märchenwanderung	85
Mai			
03.	So	Mixer, Squares & Longways	82
05.	Di	Öko-Faire Stadtpaziergänge - aber wie?	49
06.	Mi	Natur als Spiegel des Handelns	50
06.	Mi	Dem Herz Gestalt geben	77
07.	Do	Bayreuths große Geister	60
08.	Fr	Jahreskreisfeste feiern: Beltane	55
12.	Di	Workshop Familiengeschichtsforschung	56
13.	Mi	Stark bleiben im Alltag (Teil 3)	12
13.	Mi	Labortheater Bayreuth	62
17.	So	Glaube im Dialog	20
18.	Mo	Quer durch die Welt - Singen tut gut	64
19.	Di	Schluss mit Sünde	21
20.	Mi	Krautschau	35
20.	Mi	Green and clean	51
20.	Mi	Dem Herz Gestalt geben	77
21.	Do	Depression - und die anderen?	43
23.	Sa	Kreis(t)räume	81
23.	Sa	Samstagspilgern	72
26.	Di	Gedanken-Spiele: Was wäre, wenn...	44
27.	Mi	Frauen reden über Frauen	19
27.	Mi	Labortheater Bayreuth	62
27.	Mi	Nimm und lies	63
Juni			
09.	Di	Verborgenes in kommunalen Archiven	56
10.	Mi	Labortheater Bayreuth	62
10.	Mi	Dem Herz Gestalt geben	77
11.	Do	Richard Wagner - Ein Interviewabend	67
11.	Do	Feierabendpilgern	78

Juni			Seite
12.	Fr	Exkursion: Extremstandort Auranger	36
13.	Sa	Klima-Puzzle Workshop	37
14.	So	Mixer, Squares & Longways	82
15.	Mo	Biblische Pflanzen	37
16.	Di	Die Bibel kritisch erforschen	17
17.	Mi	Frauen reden über Frauen	19
17.	Mi	Kontroverse Glaubensfragen lösen	22
18.	Do	Gemeinwohlökonomie Stammtisch	27
19.	Fr	Jahreskreisfeste feiern: Johanni	55
22.	Mo	Quer durch die Welt: Singen tut gut	64
24.	Mi	Labortheater Bayreuth	62
24.	Mi	Gibt es einen Fußballgott?	68
24.	Mi	Dem Herz Gestalt geben	77
27.	Sa	Samstagspilgern	72
30.	Di	Gedanken-Spiele: Was wäre, wenn...	44
Juli			
05.	So	Meditieren mit Mutter Erde	79
07.	Di	Die Bibel kritisch erforschen	17
08.	Mi	Dem Herz Gestalt geben	77
09.	Do	Lesung: Im Tempel des Mammon	69
15.	Mi	Nimm und lies	63
20.	Mo	Einstieg in die Geldanlage mit ETF	52
16.	Fr	Feierabendpilgern	78
22.	Mi	Frauen reden über Frauen	19
25.	Sa	Samstagspilgern	72
25.	Sa	Kreis(t)räume	81
28.	Di	Gedanken-Spiele: Was wäre, wenn...	44
August			
07.	Fr	Jahreskreisfeste: Schnitterin	55
25.	Di	Gedanken-Spiele: Was wäre, wenn...	44



**Evangelisches Bildungswerk
Oberfranken-Mitte e.V.**

Ludwigstraße 29, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921 560681-0

E-Mail: info@ebw-oberfranken-mitte.de
Internet: www.ebw-oberfranken-mitte.de

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen?

**Wir freuen uns über eine Spende
für unsere Bildungsarbeit!**

Bitte überweisen Sie an:

IBAN: DE55 7735 0110 0009 0254 20

BIC: BYLADEM1SBT

Gerne senden wir Ihnen eine Spendenquittung zu.

Vielen Dank.

Auch auf social media:



An den Menschen orientiert
An Zeitfragen interessiert
In der Kirche engagiert

